

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Neue Schutzausrüstung bei der Freiwilligen Feuerwehr Wilsdruff



Die Auslieferung eines Großteils der neuen persönlichen Schutzausrüstung (PSA) für alle 234 aktiven Kameraden der Feuerwehr Wilsdruff, die in der Regel bei Einsätzen ausrücken, ist am 6. Februar 2017 erfolgt. Die Nachlieferung der letzten acht Garnituren erfolgt Ende Februar. Derzeit erfolgt die Ausgabe an die Ortswehren. Ein hohes Maß an Funktionalität, Tragekomfort und Sicherheit wird durch die neue Schutzkleidung für die Einsatzkräfte gewährleistet. Damit sind die Einsatzkräfte auch in Extremsituationen, wie starke Hitzebeaufschlagung im Brandeinsatz oder lang andauernden Einsätzen unter extremen Witterungsbedingungen (Kälte, Dauerregen), bestens geschützt. Mit der neuen persönlichen Schutzausrüstung haben die Feuerwehrkräfte nun eine Einsatzkleidung erhalten, die den aktuell höchstmöglichen Schutz bietet. Die hier zu beschaffende persönliche Schutzausrüstung besteht aus einer Feuerwehr-Überjacke und einer Feuerwehr-Überhose.

Die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung, insbesondere für Feuerwehrangehörige unter Atemschutz, haben sich in den letzten Jahren erhöht. Die vorhandenen Schutzausrüstungen erfüllen zwar noch die Sicherheitsanforderungen, jedoch sind diese mittlerweile schon „in die Jahre gekommen“

und müssen sukzessive ausgetauscht werden, da Reparaturen nicht mehr vollumfänglich möglich sind, um die größtmögliche Wirksamkeit zu erhalten.

Eine große Gefahr für Feuerwehrleute im Brandeinsatz sind die direkte Beflammung und die Hitzeabstrahlung. Wenn die Hitze durch das Material der Schutzbekleidung schlägt, kann das zu Verbrennungen am Körper führen. Die dem neuesten Stand der Technik entsprechende Thermoisolation kann dies entscheidend verzögern - genau um jene Sekunden, die notwendig sind.

Die Uniformen, mit neuestem Materialaufbau und Hightech-Zwischenlage, bieten deutlich mehr Schutz und Komfort, als die vorhandene, meist 10 bis 20 Jahre alte Kleidung. Die Hitze-

strahlung wird fast zur Gänze über einen langen Zeitraum abgeblockt.

Die bisherigen Uniformen, die noch dem Sicherheitsstandard entsprechen, werden - soweit möglich - gereinigt, repariert und in der Kleiderkammer der Feuerwehr Wilsdruff in Kesselsdorf aufbewahrt. Diese sollen jungen bzw. nach Wilsdruff zuziehenden Kameraden zur Verfügung gestellt werden, die als nicht Atemschutzgeräteträger im aktiven Dienst tätig sind. Alle Uniformen, die auf Grund von Verschleiß nicht mehr den Sicherheitsanforderungen entsprechen und auch nicht reparabel sind, werden ausgesondert.

Die Kosten für die Beschaffung liegen bei ca. 260.000 Euro.



Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl des Bürgermeisters am 19. März 2017

1. Das Wählerverzeichnis für die Stadt Wilsdruff kann in der Zeit vom 27. Februar bis 3. März 2017 während der Dienststunden

Montag	08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag	08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr

im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Wilsdruff, Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff, von jedem Wahlberechtigten zur Überprüfung der im Wählerverzeichnis eingetragenen personenbezogenen Daten eingesehen werden (§ 8 KomWO). Die Einsichtnahme kann sich auch auf die Eintragung anderer Personen erstrecken, wenn derjenige, der Einsicht nehmen möchte, Tatsachen glaubhaft gemacht hat, aus denen sich die Unrichtigkeit des Wählerverzeichnisses hinsichtlich dieser Personen ergeben kann. Die Einsichtnahme in Daten anderer Personen ist ausgeschlossen, wenn für diese im Melderegister eine Auskunftssperre eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann spätestens bis zum 3. März 2017 bei der Wahlbehörde (Stadtverwaltung Wilsdruff, Bürgerbüro, Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff) einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen.

Der Antrag auf Berichtigung kann schriftlich oder mündlich als Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, sind die erforderlichen Beweismittel beizubringen.

Für das Berichtigungsverfahren gelten die Bestimmungen des Kommunalwahlgesetzes sowie der Kommunalwahlordnung des Freistaates Sachsen.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 26. Februar 2017 (21. Tag vor der Wahl) eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein,

muss einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, um nicht Gefahr zu laufen, dass das Wahlrecht nicht ausgeübt werden kann. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

4. Einen Wahlschein erhalten auf Antrag

- 4.1 die in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten.

- 4.2 die nicht in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten,

- a) wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses versäumt haben,
- b) wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist entstanden ist,
- c) wenn ihr Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist.

- 4.3 Wahlscheineanträge können bei der Stadtverwaltung Wilsdruff, Bürgerbüro, Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff, gestellt werden. Die Erteilung eines Wahlscheines kann schriftlich, durch Telefax oder Telegramm, per E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung oder mündlich bei der Stadt nach § 13 KomWO beantragt werden. Der Antrag kann auch elektronisch über www.wilsdruff.de übermittelt werden. Eine telefonische Beantragung ist unzulässig. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Eine fernmündliche Antragstellung ist unzulässig. Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

- 4.4 Wahlscheine können beantragt werden:

- von in das Wählerverzeichnis eingetragenen wahlberechtigten Personen bis zum 17. März 2017, 16:00 Uhr, für einen etwaigen zweiten Wahlgang bis zum 31. März 2017, 16:00 Uhr,
- von nicht in das Wählerverzeichnis eingetragenen wahlberechtigten Personen unter den unter Nr. 4.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Voraussetzungen bzw. von Personen, die bei nachgewiesener plötzli-

cher Erkrankung den Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen können, bis zum Wahltag, 15:00 Uhr,

- verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden (§ 14 Absatz 12 KomWO). § 14 Absatz 10 Satz 1 bis 3 und Absatz 11 KomWO gelten entsprechend.

- 4.5 Im Falle eines zweiten Wahlganges sind denjenigen Wahlberechtigten, die für die erste Wahl einen Wahlschein erhalten haben, **von Amts wegen** wiederum Wahlscheine auszustellen, sofern die Wahlberechtigten hierauf nicht verzichtet haben. Verlorene und nicht rechtzeitig zugegangene Wahlscheine werden nicht ersetzt.

5. Dem Wahlschein sind beizufügen

- der amtliche Stimmzettel
- der amtliche Stimmzettelumschlag
- der amtliche Wahlbriefumschlag, auf dem die vollständige Anschrift der Stadt, die Bezeichnung des Ausgabeortes des Wahlscheins, die Wahlscheinnummer und der Wahlbezirk oder der Wahlkreis, wenn das Wahlgebiet in mehrere Wahlkreise unterteilt ist, angegeben sind sowie
- das Merkblatt zur Briefwahl.

6. Wer einen Wahlschein hat, kann durch Stimmabgabe bei persönlicher Abholung der Wahlunterlagen an Ort und Stelle oder in einem beliebigen Wahlbezirk des zuständigen Wahlkreises/Wahlgebiets oder durch Briefwahl wählen. Wer durch Briefwahl wählt, muss den Wahlbriefumschlag mit den Briefwahlunterlagen so rechtzeitig an die jeweils darauf angegebene Anschrift abgeben oder versenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann dort auch abgegeben werden. Nähere Hinweise sind dem Merkblatt zur Briefwahl, das mit den Briefwahlunterlagen übergeben wird, zu entnehmen.

Wilsdruff, 21. Februar 2017

Andreas Clausnitzer, Beigeordneter

Öffentliche Bekanntmachungen

Wahlbekanntmachung

- Am Sonntag, 19. März 2017, findet die Wahl des Bürgermeisters statt. Die Wahlzeit dauert von 08:00 bis 18:00 Uhr. Der Termin eines etwaigen zweiten Wahlgangs ist der Sonntag, 2. April 2017.
- Die Stadt ist in 15 allgemeine Wahlbezirke und einen Briefwahlbezirk eingeteilt.

Wahlbezirk Nr.	Abgrenzung der Wahlbezirke	Wahlraum	Barrierefreiheit
14628410001	Wilsdruff 1	Oberschule Wilsdruff Anbau, Gezinge 12, 01723 Wilsdruff	
14628410002	Wilsdruff 2	Oberschule Wilsdruff Anbau, Gezinge 12, 01723 Wilsdruff	
14628410003	Limbach/Birkenhain	Dorfgemeinschaftshaus Zur Alten Schule 7, 01723 Limbach	
14628410004	Kaufbach	Dorfgemeinschaftshaus Oberstraße 15, 01723 Kaufbach	
14628410005	Blankenstein	Alte Schule Kirchweg 6, 01723 Blankenstein	
14628410006	Helbigsdorf	Dorfgemeinschaftshaus Talstraße 6, 01723 Helbigsdorf	
14628410007	Grumbach	Rathaus Tharandter Straße 1, 01723 Grumbach	
14628410008	Mohorn	Lokschuppen Bahnhofstraße 10, 01723 Mohorn	
14628410009	Grund	Grünwerk Welde Am Tharandter Wald 5, 01723 Grund	
14628410010	Herzogswalde	DRK Seniorenwohnpark Am Rosengarten 3, 01723 Herzogswalde	
14628410011	Braunsdorf	Vereinshaus Ernst-Thälmann-Straße 29, 01737 Braunsdorf	
14628410012	Oberhermsdorf	Grundschule Hauptstraße 24, 01737 Oberhermsdorf	
14628410013	Kleinopitz	Dorfhaus für Jung und Alt Saalhausener Straße 10 a, 01737 Kleinopitz	
14628410014	Kesselsdorf 1	Dorfgemeinschaftshaus Schulstraße 2, 01723 Kesselsdorf	
14628410015	Kesselsdorf 2	Dorfgemeinschaftshaus Schulstraße 2, 01723 Kesselsdorf	
14628410016	Briefwahl	Grundschule Speiseraum Nossener Straße 21 a, 01723 Wilsdruff	

- Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.
Der Stimmzettel für die Wahl des Bürgermeisters ist von gelber Farbe. Der Stimmzettel wird im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraumes ausgehändigt.
- Jeder Wähler hat eine Stimme.
Der Stimmzettel enthält die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und die nach § 21 Abs. 2 KomWO bekannt gemachte Anschrift der Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge in der nach § 20 Abs. 6 KomWO festgestellten Reihenfolge.
- Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel einen der im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise kennzeichnet.
- Jeder Wähler kann - außer er besitzt einen Wahlschein - nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass die Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

Öffentliche Bekanntmachungen

- Wer einen Wahlschein hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für ihn zuständigen Wahlgebietes in der Stadt Wilsdruff oder durch Briefwahl wählen.
- Wer durch Briefwahl wählen will, muss einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stadt übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der

Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

- Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben und ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis

verfälscht, wird mit einer Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 StGB).

- Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Wilsdruff, 21. Februar 2017

Andreas Clausnitzer

Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung zur Bekämpfung der Geflügelpest im Beobachtungsgebiet

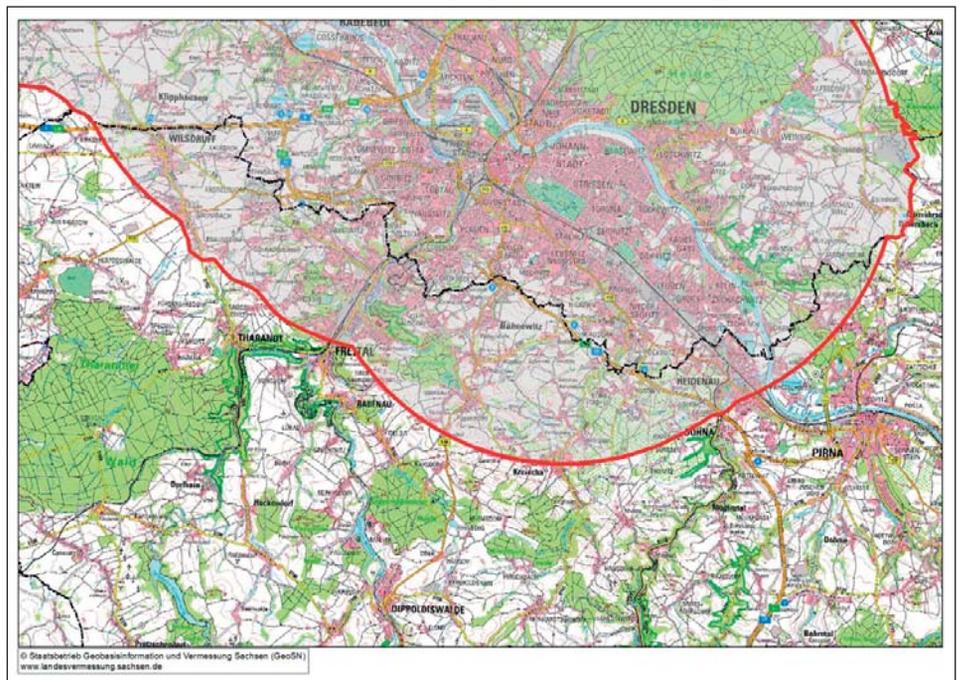
Das Amt für Verbraucherschutz (AVS) des Landratsamtes Sächsisches Schweiz-Osterzgebirge erlässt an Halter von Vögeln im genannten Beobachtungsgebiet, Halter von Hunden und Katzen mit potentiell Beobachtungsgebietskontakt sowie an Jagdausübungsberechtigte im Beobachtungsgebiet folgende

Grumbach folgend, an der Lehmgrube von Grumbach die S192 kreuzend, bei Kleinopitz dem Verlauf der K9077 folgend, Stadtteil Hainsberg in Richtung Obernaundorf(Rabenu), Bannewitz OT Börnchen, Quohren(Kreisch), Kreisch, Gorknitz (Kreisch), bei der Muldenalbrücke die A 17 kreuzend, in Hei-

denau auf Höhe der Karl-Marx-Straße die B 172 kreuzend, auf Höhe der Papierfabrik „Glatfelter“ die Elbe kreuzend, in Pirna das Nordwestufer des Pratzschwitzer Badesees entlang in Richtung Graupa, die K8713 vor Bonnewitz kreuzend bis zur Landkreisgrenze zur Stadt Dresden.

Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung

- Der Ausbruch der Geflügelpest bei aufgefundenen Wildvögeln wurde seit dem 1. Januar 2017 im Stadtgebiet Dresden durch das zuständige Veterinäramt der Stadt Dresden in acht Fällen (zuletzt am 01.02.2017) amtlich festgestellt und in sieben weiteren Fällen wurde der Ausbruch der Geflügelpest bei Wildvögeln im Landkreis Meißen (zuletzt am 01.02.2017) amtlich festgestellt.
- Das folgende Gebiet im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge wird zum Beobachtungsgebiet erklärt:
Beginnend an der Westseite des Radiuses an der Landkreisgrenze Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zum Landkreis Meißen die Autobahn A4 östlich von Birkenhain kreuzend, im Bereich westlich von Wilsdruff die S 36 kreuzend, den westlichen Ortsrand von



Impressum: Herausgeber: Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother bzw. die Leiter der zeichnenden Einrichtungen bzw. Verbände. Lokales, Vereine, Veranstaltungen: Verlag. Verantwortlich im Sinne des Presserechts sind die Text- bzw. Bildautoren. **Verantwortlich für Redaktion, Satz, Druck, Anzeigen, Vertrieb:** Riedel-Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau / OT Ottendorf, Telefon: 037208 - 876-0 • Fax: 037208 - 876299 • E-Mail: info@riedel-verlag.de, Verlagsleitung: Hannes Riedel. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Herr Reinhard Riedel. Es gelten die AGB der Riedel-Verlag & Druck KG. **Ansprechpartner für das Amtsblatt in der Stadtverwaltung** sind Kerstin Röthig, Telefon 035204 463102 und Anja Richter, Telefon: 035204 463101 • E-Mail: amtsblatt@swwilsdruff.de. **Fotos:** E. Sautner, Stadtverwaltung. • Auflage: Das Amtsblatt wird mit einer Auflage von 7.000 Stück an den Auslagestellen kostenfrei bereitgestellt. **Nächster Termin Amtsblatt:** Das nächste Amtsblatt erscheint am 09.03.2017 – Redaktionsschluss ist am 27.02. (bis 12 Uhr). Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel die später in der Stadtverwaltung Wilsdruff eingehen, nicht mehr für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können.

Öffentliche Bekanntmachungen

3. Jeder, der in dem in Punkt 2 genannten Gebiet Geflügel (Hühner, Enten, Gänse, Fasane, Perlhühner, Rebhühner, Tauben, Trutzhühner, Wachteln oder Laufvögel) hält, hat dies unverzüglich unter Angabe seines Namens, seiner Anschrift und der Art und Anzahl des Geflügels, der Nutzungsart und ihres Standortes, bezogen auf die jeweilige Art beim AVS anzuzeigen, sofern dies noch nicht erfolgt ist. Zusätzlich ist dem AVS anzuzeigen, ob die Haltung des Geflügels in Ställen oder im Freien erfolgt.
4. Für das in Punkt 2 genannte Beobachtungsgebiet gilt Folgendes:
 - a. Wer Geflügel (gemäß Punkt 3) hält, hat das Geflügel in geschlossenen Ställen oder unter einer Schutzvorrichtung, die aus einer überstehenden, nach oben gegen Einträge gesicherten dichten Abdeckung und mit einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenbegrenzung bestehen muss, zu halten.
 - b. Gehaltene Vögel (= Geflügel nach Punkt 3 oder in Gefangenschaft gehaltene Vögel anderer Arten) dürfen für die Dauer von 15 Tagen nach Festlegung des Beobachtungsgebiets und bis auf Widerruf durch das AVS nicht aus dem Bestand verbracht werden.
 - c. Für die Dauer von 30 Tagen nach Festlegung des Beobachtungsgebiets und bis auf Widerruf durch das AVS dürfen gehaltene Vögel (gemäß Punkt 3b) nicht zur Aufstockung des Wildvogelbestands freigelassen werden.
 - d. Für die Dauer von 30 Tagen nach Festlegung des Beobachtungsgebiets und bis auf Widerruf durch das AVS darf Federwild nur mit Genehmigung oder auf Anordnung durch das AVS gejagt werden.
 - e. Wer einen Hund oder eine Katze hält, hat sicherzustellen, dass diese im Beobachtungsgebiet nicht frei umherlaufen.
 - f. Ausnahmen von diesen Bestimmungen sind nur nach vorheriger Genehmigung des AVSs möglich.
5. Für diese Allgemeinverfügung werden keine Kosten erhoben.
6. Die Allgemeinverfügung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Begründung

I. Sachverhalt

Am 01.02.2017 wurden in den amtlichen Proben eines verendeten Schwans am Carolasee in Dresden Seevorstadt-Ost/Großer Garten und bei einer tot aufgefundenen Graugans in der Reinhold Becker Straße, Dresden, OT Blasewitz sowie im Landkreis Meißen bei einer verende-

ten Wildente am Elbufer Radebeul, bei einer verendeten Wildgans in Radebeul-Lindenau und bei einer verendeten Wildgans in Moritzburg das Virus der hochpathogenen aviären Influenza (Geflügelpest) des Subtyps H5N8 durch das nationale Referenzlabor (Friedrich-Loeffler-Institut, FLI) nachgewiesen. Auf Grund der aktuellen Seuchenlagen und weiterer Verdachtsfälle ist das gesamte Stadtgebiet Dresden und weite Teile des Landkreises Meißen zum Sperrbezirk erklärt.

Am 20. November 2016 wurde in einer amtlichen Probe (verendeter Wildvogel) im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge das Virus der hochpathogenen aviären Influenza im folgenden HPAI (Geflügelpest) des Subtyps H5N8 durch das nationale Referenzlabor nachgewiesen und damit der Ausbruch der hochpathogenen Geflügelpest amtlich festgestellt. Seit dem 19. Dezember 2016 ist in 7 weiteren Fällen im Landkreis das hochpathogene Geflügelpestvirus H5N8 amtlich bestätigt worden. Seit dem 01.01.2017 sind weitere zahlreiche Ausbrüche in der Wildvogelpopulation, aber auch in Nutzgeflügelbeständen in Deutschland, bestätigt worden. Das Auftreten von HPAIV H5N8 in 16 europäischen Staaten (Ungarn, Polen, Kroatien, Schweiz, Österreich, Deutschland, Dänemark, Niederlande, Schweden, Finnland, Frankreich, Rumänien, Serbien, Großbritannien, Griechenland, Bulgarien) und die schnelle Verbreitung weisen darauf hin, dass die räumliche Ausbreitung der Infektion derzeit mit großer Dynamik erfolgt. Ein Ende der Geflügelpestkrise ist derzeit nicht absehbar. Das Friedrich-Loeffler-Institut (FLI) hat in seinen Risikobewertungen, letztmalig vom 22. Dezember 2016, zur Einschleppung sowie des Auftretens von hochgradig hochpathogenem aviären Influenzavirus in Hausgeflügelbestände das grundsätzliche Risiko der Einschleppung hochpathogener Influenzaviren über infizierte Wildvögel bestätigt. Am 14. November 2016 wurde ein Aufstallungsgebot für Geflügel und in Gefangenschaft gehaltenen Vögeln anderer Arten für das Gebiet des Freistaates Sachsen erlassen. In den angrenzenden Bundesländern gilt ebenfalls ein Aufstallungsgebot.

II. Rechtliche Würdigung

Das Amt für Verbraucherschutz des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge ist auf Grundlage des Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst im Freistaat Sachsen § 8 Abs. 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 2 Sächsisches Ausführungsgesetz zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) vom 09.07.2014 (SächsGVBl. Nr. 10 S. 386) die sachlich zuständige Behörde. Die örtliche Zuständigkeit geht aus § 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes in Verbindung mit

Beratung des Stadtrates

Die nächste Beratung des Stadtrates findet am **23. Februar 2017, 19:00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Herzogswalde**, Am Rosengarten 1a, statt.

Beratung des Technischen Ausschusses

Die nächste Beratung des Technischen Ausschusses findet am **16. März 2017, 19:00 Uhr, im Rathaus Wilsdruff**, Markt 1, statt.

Sprechstunde des Bürgerpolizisten

Polizei Wilsdruff: 7. März 2017, Löbtauer Straße 6

Die Sprechstunde findet in der Zeit von 15:00 bis 17:45 Uhr statt. Weitere Termine können nach telefonischer Rücksprache unter 035204 20370 vereinbart werden.

Sprechstunde des Friedensrichters

Die Sprechstunde des Friedensrichters Marco Broscheit findet am 14. März 2017, von 17:00 bis 18:00 Uhr, im Rathaus, Markt 1 in Wilsdruff statt. Diese können Sie jeden zweiten Dienstag im Monat besuchen.

Öffnungszeiten der Bücherei

Wilsdruff, Nossener Straße 21 a,
Telefon 035204 27940

Montag	09:00 – 11:30 Uhr 12:00 – 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 11:30 Uhr 12:00 – 19:00 Uhr

Auch wenn wir nicht geöffnet haben, sind wir für Sie da. Recherchieren Sie über das Internet 24 Stunden, 7 Tage die Woche in unserem Buchbestand. Wir sind für Sie online: www.bibliothek-wilsdruff.de

Heimatmuseum Wilsdruff

Heimatmuseum, Gezinge 12, Wilsdruff,
Telefon: 035204 791516

Öffnungszeiten

Montag bis	
Donnerstag	09:00 bis 14:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 15:00 Uhr
Sonntag	14:00 bis 18:00 Uhr

Schulen und Hort

- Vorwahl 035204
- Evangelische Grundschule Grumbach,
Tharandter Straße 8 48601
- Grundschule Mohorn,
Schulberg 10 035209 20403
Hort 035209 299554
- Grundschule Oberhermsdorf,
Hauptstraße 24 0351 6502429
Hort 0351 6505111
- Grundschule Wilsdruff,
Nossener Straße 21a 463-830
Hort 463-840
- Oberschule Wilsdruff,
Gezinge 12 791388

Kindertagesstätten

- Kindergartenverein
Wilsdruff e. V. 463-200
- Kindertagesstätte Blankenstein,
Kirchweg 4 035209 20692
- Kindertagesstätte Braunsdorf,
Ernst-Thälmann-Str. 1 035203 39978
- Kindertagesstätte Grumbach,
Friedensstraße 1a 48630
- Kindertagesstätte Grumbach II,
Friedensstraße 1b 92464
- Kindertagesstätte Kesselsdorf AWO,
Grumbacher Straße 7 47176
- Evangelisches Kinder- und Familienhaus
Kesselsdorf, Fröbelweg 1 393730
- Kindertagesstätte Mohorn,
Schulberg 11 035209 20391
- Kindertagesstätte Haus 1 Wilsdruff,
Struthweg 11 29460
- Kindertagesstätte Haus 2 Wilsdruff,
Landbergweg 14 48370
- Kindertagesstätte Wilsdruff,
An der Schule 7 48574

Dorfgemeinschaftshäuser

- Blankenstein 035209 21302
- Braunsdorf 035203 2054
- Grumbach 47367
- Helbigsdorf 035209 288115
- Herzogswalde 035209 29196
- Kaufbach 48680
- Kesselsdorf 47194
- Kleinopitz 0178 6884847
- Limbach 48048
- Mohorn 035209 21391
- Wilsdruff 394242

Öffentliche Bekanntmachungen

dem Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen vom 19.05.2010 hervor.

Die amtliche Anordnung in Form der Allgemeinverfügung richtet sich an Halter und damit verantwortliche Personen von Vögeln im genannten Beobachtungsgebiet, von Hunden und Katzen mit potentiell Beobachtungsgebietskontakt sowie an im Beobachtungsgebiet Jagdausübungsberechtigte.

Mit dem unter I. genannten Nachweis ist der Ausbruch der Geflügelpest amtlich festzustellen und die zuständige Behörde hat die Seuchenbekämpfung aufzunehmen.

Die genannten Maßnahmen begründen sich in den §§ 55, 56 und 60 der Geflügelpest-Verordnung.

Durch das Auftreten von HPAIV H5N8 in 23 europäischen Staaten (hier in der chronologischen Folge ihrer Meldung: Ungarn, Polen, Kroatien, Schweiz, Österreich, Deutschland, Dänemark, Niederlande, Schweden, Finnland, Frankreich, Rumänien, Serbien, Großbritannien, Griechenland, Bulgarien, Montenegro, Slowakische Republik, Italien, Irland, Tschechische Republik, Slowenien, Spanien) und in derzeit 15 betroffenen Bundesländern Deutschlands ist von einem hohen Eintragsrisiko in Nutzgeflügelhaltungen und Vogelbeständen in zoologischen Einrichtungen durch direkte und indirekte Kontakte zwischen Wildvögeln und Nutzgeflügel auszugehen, insbesondere bei Haltungen in der Nähe von Wasservogelrast- und Wildvogelsammelplätzen, einschließlich Ackerflächen, auf denen sich Wildvögel sammeln. Aktuell setzt eine schnell ablaufende Kette positiver Befunde ein, die sich nicht auf wenige Fundstellen konzentriert. Dazu kommt, dass die Fundstellen der Vogelkadaver sich in Bereichen befinden, die von sehr vielen Spaziergängern und Hundebesitzern aus der gesamten Stadt frequentiert werden und so die Gefahr des Verschleppens des HPAI-Virus als sehr hoch eingeschätzt werden muss. Die schnelle Verbreitung weist darauf hin, dass die räumliche Ausbreitung der Infektion weiterhin mit großer Dynamik erfolgt. Täglich kommen aus verschiedenen Teilen Europas weitere Funde hinzu, häufig sind auch gehaltene Vögel in zoologischen Gärten oder Tierparks betroffen. Mittlerweile haben in Deutschland die Fälle bei Wildvögeln und Ausbrüche bei Geflügel und in zoologischen Einrichtungen ein nie zuvor gekanntes Ausmaß angenommen.

Am häufigsten wird HPAI H5N8 in Proben von verendeten Reiherenten, Schwänen, anderen Tauchentenarten, Tauchern, Sägern, Blesshühnern und einigen Meerestenten nachgewiesen. Es mehrten sich allerdings auch Fälle bei Möwen, Greifvögeln, einschließlich Seeadler, in Gebieten mit gehäuftem Wasservogel-Totfunden in Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein. HPAIV

H5N8 wird nun vermehrt auch bei Wasservögeln nachgewiesen, die an Binnengewässern in Deutschland tot aufgefunden wurden.

Symptomlos infizierte Wildvögel und solche, die sich in der Inkubationszeit befinden, sind weiterhin mobile Virusträger. Viele Wasservogelarten (z. B. Gänse, einige Entenarten) bewegen sich zwischen Ackerflächen, auf denen sie sich tagsüber aufhalten und Rastgewässern, die sie abends und nachts aufsuchen. Sie können das Virus mit dem Kot ausscheiden und die aufgesuchten Landflächen und Gewässer kontaminieren.

Darüber hinaus können tote Wasservögel von Prädatoren (Säugetiere, wie Fuchs und Marder, aber auch Greifvögel und Krähen) geöffnet und Körperteile oder Innereien, die hohe Viruslasten tragen, verschleppt werden, sodass mit einer beträchtlichen Umweltkontamination gerechnet werden muss. Personen, die kontaminierte Flächen betreten, und Fahrzeuge, die sie befahren, können das Virus weiterverbreiten und auch in Geflügel haltende Betriebe eintragen.

Oberste Priorität hat der Schutz der Nutzgeflügelbestände vor einer Infektion mit HPAIV H5N8. Hierbei steht die Errichtung einer physikalischen und funktionellen Barriere zwischen den Habitaten von Wildvögeln und den Geflügelhaltungen im Vordergrund. Die Aufstallung von Geflügel und weitere Biosicherheitsmaßnahmen minimieren das Risiko eines direkten und indirekten Kontakts mit infizierten Wildvögeln. Berücksichtigt werden müssen vor allem auch indirekte Eintragungswege, beispielsweise über durch Wildvögel verunreinigtes Futter, Wasser oder verunreinigte Einstreu und Gegenstände (Schuhwerk, Schubkarren, Fahrzeuge usw.). Diese sind zu unterbinden und geeignete Desinfektionsmaßnahmen vorzusehen. Die Überprüfung, Optimierung und konsequente Umsetzung der Biosicherheitsmaßnahmen ist von höchster Bedeutung. Zur Einhaltung von Grundregeln der Biosicherheit sind Geflügelhalter gesetzlich verpflichtet. Die derzeitige Seuchensituation lässt eine abweichende Risikobewertung durch das Amt des Verbraucherschutzes des Landratsamtes nicht zu.

Der Erlass von Einzelverfügungen ist infolge des großen Adressatenkreises nicht verhältnismäßig. Eine Anhörung der Beteiligten unterbleibt gemäß § 28 (2) Nr. 4 VwVfG.

Das genannte Beobachtungsgebiet liegt auf dem Zuständigkeitsgebiet des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und der Stadt Dresden. Die hier genannten Maßregeln gelten für den oben beschriebenen, sich auf dem Gebiet des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge befindlichen Teil des Beobachtungsgebiets. Die für das Beobachtungsgebiet auf dem Gebiet der Stadt Dresden geordneten Maßnahmen bleiben unberührt. Die angeordneten Punkte und Maßnahmen

Öffentliche Bekanntmachungen

sind erforderlich, dabei aber zugleich geeignet, die Ausbreitung der Geflügelpest zum derzeitigen Kenntnisstand wirksam zu verhindern und die Seuche zu bekämpfen. In Anbetracht der besonderen Bedeutung der Geflügelpest für Vögel/Geflügel und auf Grund des grundsätzlichen Zoonosecharakters, auch für den Menschen, sind sie dennoch angemessen.

III.

Die Nichterhebung von Kosten beruht auf § 3 Abs. 1, Pkt. 3 SächsVwVG. Diese Amtshandlung wird im öffentlichen Interesse von Amts wegen vorgenommen.

IV.

Die Bekanntgabe der Allgemeinverfügung nach Ziffer 3 erfolgt auf der Grundlage des § 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens, des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 41 Abs. 4 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) und § 7 der Bekanntmachungssatzung des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Danach gilt eine Allgemeinverfügung zwei Wochen nach der ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben. In der Allgemeinverfügung kann ein hiervon abweichender Tag, jedoch frühestens der auf die Bekanntmachung folgende Tag, bestimmt wer-

den, § 41 Abs. 4, S. 4 VwVfG. Von dieser Ermächtigung wurde unter Ziffer 6 der Allgemeinverfügung Gebrauch gemacht, da die angeordneten tierseuchenrechtlichen Maßnahmen keinen Aufschub dulden. Die öffentliche Bekanntgabe erfolgt nach § 41 Abs. 4, S. 1 und 2 VwVfG durch die ortsübliche Bekanntmachung des verfügenden Teils. Die vollständige Begründung kann im Landratsamt in Pirna zu den üblichen Geschäftszeiten und auf der Internetseite des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (<http://www.landratsamt-pirna.de>) eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei dem Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, - Landratsamt -, Schloßhof 2/4, 01796 Pirna, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Hinweis: Gemäß § 32 Abs. 2, Nr. 4 des Tiergesundheitsgesetzes (TierGesG) handelt ordnungswidrig, wer vorsätzlich oder fahrlässig dieser Tierseuchenverfügung zuwiderhandelt. Ordnungswidrigkeiten können mit einem der Schwere der Zuwiderhandlung angemessenem Bußgeld bis zu 30.000 Euro geahndet werden.

Benita Plischke, Amtstierärztin

Polizei Sachsen – Sächsische Sicherheitswacht

Die Polizeidirektion Dresden sucht Bürgerinnen und Bürger, die als Angehörige der „Sächsischen Sicherheitswacht“ an der Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung mitwirken. Die Polizeidirektion Dresden sucht für die Revierbereiche der Stadt Dresden, Dippoldiswalde, Großenhain, Meißen, Pirna, Riesa und Sebnitz männliche und weibliche Interessenten im Alter von 18 bis 60 Jahren mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung. Sie sollten sich eine Streife in Fußgängerzonen, Park- und Kleingartenanlagen, Wohngebieten oder auf Kinderspielplätzen zutrauen und darüber hinaus die Polizei bei der Absicherung von Veranstaltungen unterstützen. Sie werden in erster Linie als Ansprechpartner für die Bürger vor Ort fungieren, können Befragungen und bei Störungen auch Identitätsfeststellungen vornehmen sowie Platzverweise erteilen.

Als Angehöriger der Sächsischen Sicherheitswacht sind Sie ehrenamtlich tätig und stehen zum Freistaat Sachsen in einem besonderen öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis. Bevor Sie als Angehöriger der Sächsischen Sicherheitswacht tätig werden können, durchlaufen Sie eine ca. 50-stündige Ausbildung, welche mit einem mündlichen Abschlussgespräch beendet wird. Als Ausbildungsbeginn ist das 2. Quartal 2017 vorgesehen.

In Ihrem zuständigen Polizeirevier werden Sie vorwiegend nachmittags, in den frühen Abendstunden sowie an Wochenenden und Feiertagen, unter Berücksichtigung der örtlichen und zeitlichen Schwerpunkte, eingesetzt. Die Einsatzstunden, für welche Sie eine Aufwandsentschädigung erhalten, werden in einem Dienstplan festgelegt und dürfen 40 Stunden pro Monat nicht überschreiten. Das Verwendungshöchstalter beträgt 67 Jahre.

Sind Sie engagiert, besitzen einen guten Leumund sowie Verantwortungsbewusstsein und wollen ehrenamtlich mit der Polizei zusammen das Sicherheitsgefühl der Mitmenschen in ihrer Stadt/Gemeinde verbessern, dann freuen wir uns auf Sie. Weitere Informationen erhalten Sie auch unter dem Link <https://www.polizei.sachsen.de/de/3620.htm> im Intranet.

Ihre aussagefähigen Bewerbungen richten Sie bitte unter Verwendung der drei zum Download bereit gestellten Dokumente, bis zum 20. März 2017 an folgende Adresse:

Polizeidirektion Dresden Referat 1, Schießgasse 7, 01067 Dresden oder an ihr zuständiges Polizeirevier.

Stadtverwaltung Wilsdruff

Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff,
www.wilsdruff.de, post@swilsdruff.de

Montag: 08:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr*

Dienstag: 08:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch: nach Terminvereinbarung

Donnerstag: 08:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 16:00 Uhr*

Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr
(*nur Bürgerbüro Wilsdruff)

Telefon: 035204 463-0

Telefax: 035204 463-600

Vorwahl 035204

Sekretariat Bürgermeister 463-111

Sprechzeiten nach vorheriger Vereinbarung

Sekretariat Beigeordneter 463-112

Hauptamt 463-100

Bürgerbüro Wilsdruff 463-120

Standesamt 463-130

Vollzugsdienst/Ordnungs-

angelegenheiten 0172 3693900

Kämmerei/Kasse 463-200

Grund- und Gewerbesteuer 463-206

Bauamt 463-300

Straßenbeleuchtung/

Winterdienst 463-322

Liegenschaften/Immobilien 463-314

Wohnungswesen 463-323

Bauhof 791540

- Bibliothek Wilsdruff,
Nossener Straße 21a 27940
- Eigenbetrieb Trinkwasserversorgung
Braunsdorfer Höhe Wilsdruff,
Löbtauer Straße 6 779469
- Heimatmuseum Wilsdruff,
Gezinge 12 791516
- Musikschulverein Wilsdruff e. V.,
Nossener Straße 20 463-201
- Seniorentreff Kuntze-Hof,
Freiberger Straße 5 0162 9569573
- Stiftung Leben und Arbeit Wilsdruff,
Nossener Straße 4 39909-0
- Schülertreff Wilsdruff,
Nossener Straße 4 39909-48
- Waldbad Grund, Am Tharandter
Wald 4 035209 20854

Aktuelles

Verkehrseinschränkungen

- **Kesselsdorf - Braunsdorf:** Die Verbindungsstraße zwischen Kesselsdorf und Braunsdorf ist voraussichtlich bis Ende Februar 2017 (wetterabhängig) voll gesperrt.
- **Herzogswalde** - Der Gehwegausbau wird unter halbseitiger Sperrung mit Ampelregelung entlang der B 173 ausgeführt.
- **Allgemein** - Auf Grund von Arbeiten im Zuge der Beseitigung von Hochwasserschäden kann es vereinzelt zu Behinderungen kommen. Beachten Sie hierzu bitte die örtlichen Beschilderungen und Hinweise. Während der angezeigten Baumaßnahmen sind Einschränkungen oder Behinderungen des Fußgänger- und Fahrzeugverkehrs nicht auszuschließen. Bitte achten Sie auf die örtlichen Umleitungsempfehlungen.

Umzug Bürgerbüro Kesselsdorf verzögert sich

In den letzten Wochen in 2016 war es öfter der Fall, dass die Stadtverwaltung sich aus personellen Gründen auf die Öffnung des Bürgerbüros Wilsdruff konzentrieren musste.

Auf Grund des Verkaufes des „Hauses der Zahnmedizin“, in dem sich bisher das Bürgerbüro Kesselsdorf befand, bestand für das Bürgerbüro Kesselsdorf die Notwendigkeit, aus diesen Räumlichkeiten auszuziehen. Es war geplant, das Bürgerbüro Kesselsdorf zum 01.01.2017 in den Räumlichkeiten der Sparkasse wiederzueröffnen.

Allerdings verzögert sich - auf Grund der Witterung - die für die Arbeit im Bürgerbüro notwendige Anbindung an das Kommunale Datennetz (KDN) in den Räumlichkeiten der Sparkasse. Eine zeitlich frühere Anbindung war auf Grund des Breitbandausbaus nicht möglich. Zur Herstellung der Anbindung sind Tiefbauarbeiten notwendig, die erst ca. 4 Wochen nach Frostfreiheit des Bodens begonnen werden können. Die Datenleitung ist aber zwingend notwendig, um alle Fachverfahren auch im Bürgerbüro Kesselsdorf anbieten zu können. Wann die Anbindung an das KDN-Netz erfolgen kann, ist noch nicht absehbar.

Bis zur Neueröffnung des Bürgerbüros Kesselsdorf, über deren Termin wir an dieser Stelle so bald als möglich informieren, steht Ihnen das Bürgerbüro Wilsdruff zu den gewohnten Öffnungszeiten gern zur Verfügung.

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Am Schloßberg“ Blankenstein

Berufe entdecken



Gleich im Januar begannen wir mit den Vorbereitungen zu unserem Faschingsthema. Dazu hatten die Vorschüler einige Ausflüge, um verschiedene Berufe kennenzulernen. Unsere erste Anlaufstelle war die Feuerwehr in Wilsdruff. Herr Sehmich zeigte uns, wie schnell ein Feuerwehrmann seine Sachen anziehen muss. Natürlich stoppten wir die Zeit. Ruck zuck war er fertig und wir staunten. Jeder durfte mal seinen Helm aufsetzen. Der war ganz schön schwer. Dann sahen wir uns die Fahrzeuge etwas genauer an. Solch große Schneidwerkzeuge und auch die Atemschutzmasken hatten die Kinder noch nie gesehen. Auch die Bilder mit den brennenden Häusern wurden bestaunt. Die Notfallrufnummer wussten die Kinder ganz genau.

Unser zweiter Ausflug führte uns dann, in Begleitung von Frau Hartmann, zur Waffelfabrik nach Wilsdruff. Hier bekam jeder von Frau Hofmann eine kleine Haube für die Haare und so konnten wir mit in die Produktion gehen. Wir staunten nicht schlecht, da die Waffeln über ein Fließband vom Deckeln bis zum Verpacken gefahren wurden. Der Schaum kam nur durch ein ganz kleines Rohr. So etwas hatten die Kinder noch nicht gesehen. Und jeder bekam eine kleine Leckerei. So verging die Zeit sehr schnell und unser Besuch in der Waffelbäckerei war schon wieder vorbei. Unsere nächste Anlaufstelle war die Polizeistation in Wilsdruff. Das war natürlich für unsere Jungs sehr interessant. Wir durften uns das Polizeiauto von Polizeioberrmeister Herrn Hart-

mann ansehen. Die Kinder erkannten einige Dinge, die man beispielsweise für eine Absperzung benötigt. Dann ging es mit in die Polizeistation. Hier nahm sich Polizeihauptmeister Herr Nipkau Zeit. Er zeigte uns seine Ausrüstung. Auch durften wir mit in seinen Computer sehen, wo die Unfälle und Einsätze angezeigt wurden. Jedes Kind bekam ein Poldiheft und einen Anstecker. Die Vorschulkinder und Frau Hänsel bedankten sich bei Herrn Sehmich, Frau Hofmann mit all ihren Kollegen, Frau Hartmann für die Begleitung, Herrn Hartmann und Herrn Nipkau für die Einblicke in ihre Berufe und für die Zeit, die sie sich genommen haben, um uns alles zu zeigen und zu erklären.
Annett Hänsel

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

AWO-Kindertagesstätte „Haltestelle Kinderherzen“ Kesselsdorf

Förderverein „Haltestelle Kinderherzen“ der AWO-Kita Kesselsdorf

Im Januar 2016 erfolgte ein Vorstandswechsel in unserem 2008 gegründeten Förderverein. Nach Thomas Hofmann und Rene Schreier übernahm den neuen Vorsitz Susann Gottschling. Sie wird durch ihre Vorstandsmitglieder Andreas Michael und Robert Klug unterstützt. In den letzten Jahren profitierte unsere Kindereinrichtung von vielen guten Projekten. So entstanden Bolzplatz, Kinderbibliothek, Spielstraße, Aquarium und auch gemeinsame Erlebnisse, wie Familienwandertag, Märchenzugfahrt, Weihnachtskonzert, Frühjahrsputz und Erste-Hilfe-Kurs für Eltern fanden statt. Auch der neue Vorstand hat ein offenes Ohr für die Wünsche der Kinder und Erzieherinnen und eine Wunschliste war schnell zusammengestellt. Ohne Anlaufschwierigkeiten startete der neue Vorstand Hand in Hand in das Jahr 2016.

In der Mitgliederversammlung am 30. Januar 2017 konnte Susann Gottschling eine gute Bilanz ziehen. 2016 war größtenteils durch erheblichen Aufwand des Schatzmeisters, Enrico Finsterbusch, geprägt, denn die Steuererklärung und Änderungen im Vereinsregister waren vorzunehmen. Trotzdem konnten 2016 viele Projekte realisiert werden: Frühjahrsputz, Zeitungskönigsaktion, Busausflug in den Zoo, Spielstand zum Kindergartenfest, Sommerfest auf dem Bauernhof in Nickern, Outdoorküche für den Sand, Bobbycartankstelle, Pflege der Kinderbibliothek, neues Gruppenspielzeug sowie neue Farbe für Krippenspielplatzgeräte. Unser eigenes Kindergarten-Liederbuch konnten wir schön gestaltet zum Adventsmarkt anbieten.

Der Vorstand des Fördervereines möchte sich herzlichst bei allen Förderern und Mitgliedern, aber im Besonderen bei folgenden Sponsoren bedanken: KLA - Tencor, Krombacher, toom-Baumarkt, Bedachungsfirma Eckert & Kraus, Pfennigpfeiffer, Sportstudio Hoyer sowie Familie Gläser und Fischer bedanken.

Nach kurzer Diskussionsrunde standen die nächsten Aktivitäten für 2017, trotz geplanten Baugeschehens in der Kita, fest:

- ein kurzweiliger Elternabend „Wie Erziehung Spaß macht und gut gelingt“ mit Frau Meixner
- neue Farbgestaltung des Foyers
- pflegende Hände für unsere Weidenhütten
- ein neuer Fördervereinsflyer
- ein Innentrinkbrunnen für das Foyer



Dank einer großzügigen Spende der Firma Krombacher im Jahr 2016 konnte dieser Wunsch zügig umgesetzt werden. Am 8. Februar 2017 übergaben Susann Gottschling und Robert Klug den Trinkbrunnen an seine Nutzer, natürlich an unsere Kinder zum regen Genuss.

Ein herzliches Dankeschön an alle ehrenamtlich aktiven Mitglieder des Vereins im Namen der Kinder und Mitarbeiter der AWO-Kita „Haltestelle Kinderherzen“.

Annerose Freund

Evang. Kinder- und Familienhaus „St. Katharinen“ Kesselsdorf

Montagmorgen im evangelischen Kinder- und Familienhaus in Kesselsdorf

Eine gewisse Unruhe macht sich unter den Vorschulkindern breit, denn noch vor dem Frühstück heißt es anziehen, Rucksack nehmen, anstellen und zum Bus gehen. Jeden Montag fahren die Vorschulkinder nach Dresden ins Elbamare zum Schwimmkurs. Erklärtes Ziel ist das Seepferdchen,



eine Schwimmstufe, die bescheinigt, dass die Kinder die Schwimmbewegungen beherrschen, eine Strecke schwimmen und nach einem Gegenstand tauchen und ihn herauf holen können. Das klingt einfach, kostet aber doch ganz schön Überwindung. Das Wasser ist tief und sie müssen sich im Wasser selbst kümmern. Die Schwimmlehrerin steht immer bereit, aber das Loslassen kostet Überwindung. Und auch Wasser im Gesicht muss man ertragen, wenn man nicht ertrinken will. Umso größer ist die Freude, wenn man es geschafft hat und dann kann man die Zeit im warmen Planschbecken so richtig genießen.

Katrin Däßler, Erzieherin

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Am Heidelberg“ Mohorn

Guten Morgen, liebe Zahlen! Ganzheitliche frühe mathematische Bildung mit den Projekten von Prof. Gerhard Preiß
Entdeckungen im Zahlenland



Ziel der „Entdeckungen im Zahlenland“ mit seinen beiden Teilen „Zahlenland 1“ und „Zahlenland 2“ ist es, Kindern ab 4 Jahren zu einer breiten und nachhaltigen Grundlage für das Verständnis von Mathematik zu verhelfen. Die Kinder moblieren im „Zahlenhaus“ die Wohnungen der Zahlen 1 bis 10,



nähern sich auf dem „Zahlenweg“ von 1 bis 20 den Zahlen Schritt für Schritt und erfahren in den „Zahlenländern“ 1 bis 10, wo überall Zahlen zu finden sind. Den Kindern hat es sehr viel Spaß im Zahlenland bereitet. Besonders beliebt war der Zahlenteufel, der gerade, wenn alles in den Zahlenwohnungen eingeräumt war, Unordnung stiftete. Er vertauschte Zahlen und änderte die Anzahl der Möbel, sodass die Kinder gefordert

waren, alles wieder richtig zu ordnen. Vertiefend zum Gelernten, gab es noch Bilderbücher von den Zahlen im Zahlenland, Arbeitsblätter, die eine selbständige Wiederholung ermöglichten. Sehr gern hörten die Kinder die CD „Geschichten aus dem Zahlenland“ an. Zum Abschluss nahmen wir die entstandene Idee von Frau Bormann auf, die vor einigen Jahren mit den Kin-

dern ein Zahlenfrühstück organisierte. Jedes Kind brachte eine bestimmte Anzahl von Obst, Gemüse, Brötchen, Wurstscheiben, Gummibärchen u. a. mit, die auf dem Zahlenweg vorhanden waren. Ein großes Dankeschön geht an alle Eltern, die so wunderbar daran beteiligt waren und uns das Zahlenfrühstück ermöglichen haben. Emma Goltzsch hatte extra eine Zahlenschachtel mit der Zahl 16 gebastelt und die Heidelbeeren



hineingelegt. Klara Ritschel zeigte ganz stolz, dass sie mit 19 Gummibärchen die Zahl 19 gelegt hat. Zwei Kinder hatten für die Zahl 18 Salzgebäck mitgebracht, sodass wir nichts für die Zahl 17 hatten. Ja, was macht man da? Die Kinder fanden die Lösung, einfach eine Salzstange essen! Danach wurde alles mit großem Appetit verspeist.

Die Übergabe der Zahlenurkunde nahmen alle Kinder mit strahlenden Augen entgegen. Ich hoffe, dass die Kinder die Freude am Umgang mit Zahlen behalten und viele weitere Schritte in der Schule zurücklegen werden. Der Grundstein ist gelegt.



Die Vorschulgruppe vom Kindergarten „Am Heidelberg“ und Anneros Kobel

„Sport frei“ dank neuer Zahnrettungsboxen

Eltern, deren Kinder im Kindergarten und Hort Mohorn betreut werden, können die Kleinen jetzt etwas beruhigter toben lassen. Seit Anfang diesen Jahres stehen hier neue Zahnrettungsboxen für den Notfall bereit. Im Januar 2017 übergab uns die Zahnärztin Frau Dr. Golde aus Wilsdruff zwei neue Rettungsboxen, eine für unsere Einrichtung und eine für den Schulhort Mohorn. Zur Verfügung gestellt hat sie die Praxis für Zahnheilkunde und Implantologie Dr. Golde aus Wilsdruff. Die Box kommt zum Einsatz, wenn bei einem Unfall ein bleibender Zahn verloren geht. „Dieser Zahn kommt dann ganz schnell in die Zahnrettungsbox und kann von uns wieder eingesetzt werden. In der Box befindet sich eine Nährlösung, in der der Zahn bis zu 24 Stunden liegen kann“, erklärte

uns Dr. Alexander Golde. Die Zahnarztpraxis von Dr. Golde ist auf Zahnerhaltung und Implantologie spezialisiert. „Implantate können bei Kindern aber nicht gesetzt werden, weil das Gebiss noch wächst. Deshalb ist es besonders wichtig, Zahnverlust zu vermeiden“, betont Dr. Alexander Golde eindringlich. Bei Kontaktsportarten und anderen Sportarten mit Verletzungsgefahr am Kopf sollte deshalb ein Mundschutz getragen werden. Dieser kann vom Zahnarzt angefertigt werden. Wenn beim Toben dann doch einmal etwas passiert, lässt sich das strahlende Lächeln dank der Zahnrettungsboxen schnell wiederherstellen.

Iris Petzsch, Leiterin Kindertagesstätte „Am Heidelberg“ Mohorn



Die Zahnärztin Frau Dr. Ulrike Golde von der Praxis für Zahnheilkunde und Implantologie Dr. Golde aus Wilsdruff überreicht der Mohorner Kitaleiterin Iris Petzsch eine Zahnrettungsbox, mit der herausgebrochene Zähne gerettet werden können.

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Sonnenschein Haus 1“ Wilsdruff

Oma/Opa-Nachmittag bei den Spatzen am 23. Januar 2017

Für diesen Nachmittag hatten wir alle Omas und Opas zu einem Nachmittagsprogramm eingeladen. Wir waren schon Tage vorher alle aufgeregt und voller Vorfreude. Fleißig wurden Lieder, Reime, Gedichte und ein Tanz geübt. Dann war es endlich soweit. Pünktlich 15:00 Uhr fuhr der kleine Spatzenzug in die große Halle ein, wo viele Omas, Opas und Gäste warteten. Dann ging es los. Alle waren mit guter Laune und Freude dabei. Wir sangen, tanzten und erzählten vom kleinen Schneemann und die Geschichte vom Kasper. Am Ende verbeugten sich die kleinen Künstler und bekamen viel Beifall.

Schön wars! Beim anschließenden Kaffeetrinken und gemeinsamen Spielen lieben wir alle den aufregenden Tag ausklingen. Dankeschön, dass so viele Gäste unserer Einladung gefolgt sind. Ein herzliches Dankeschön an alle, die unser Schweinchen gefüttert haben - es lagen am Ende des Tages 108,20 Euro im Bauch. Dieser Betrag geht in unsere Gruppenkasse. Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Kuchenbäcker und dem Papa von Alma - er war die tatkräftige Unterstützung bei der Vor- und Nachbereitung des Nachmittages.

Eine neue Küche für die Spatzen ...

Das neue Jahr ging gleich mit einem großen Geschenk los, denn der Weihnachtsmann schickte uns doch tatsächlich die neue Küche für unsere Puppenecke. Das war eine Überraschung! Im Januar! Sicher hatte die einfach nicht in den Weihnachtsmannsack gepasst. Deshalb musste sie mit der Post gebracht werden und kam erst jetzt an. Wir waren alle aus dem Häuschen. Welch eine Freude! Beim Auspacken und Einräumen halfen alle Spatzenkinder. Schnell fanden wir uns mit den neuen Apparaturen und Schrankteilen zurecht, sodass das fleißige Kochen und Backen gleich losgehen konnte. Vielen herzlichen Dank an die sehr große Spende der Wilsdruffer Familie, die dies in Zusammenarbeit mit dem Weihnachtsmann möglich machte!

Ina Weigelt



Wissenswertes

Symphonix - Breaking x Contemporary x Orchestra Uraufführung in der Saubachtalhalle Wilsdruff

Sonntag, 26. Februar 2017, 18:00 Uhr,
Saubachtalhalle Wilsdruff, Nossener Straße 21b

Karten können Sie im Vorverkauf über den Veranstalter, Elbland Philharmonie Sachsen GmbH, Telefon: 03525 72260, www.elbland-philharmonie-sachsen.de zum Preis von 18,00 Euro für Erwachsene sowie Kinder, Jugendliche und Studenten 9,00 Euro erwerben.



Spielansetzungen
SG Motor Wilsdruff
- Fußball -

14. Spieltag Kreisliga
25.02.17, 14:00 Uhr: SV Saupsdorf – SG Motor Wilsdruff II

17. Spieltag Landesklasse
25.02.17, 14:00 Uhr: SpVgg Grün-Weiß Coswig – SG Motor Wilsdruff

18. Spieltag Landesklasse
04.03.17, 15:00 Uhr: SG Motor Wilsdruff – FV Gröditz 1911

15. Spieltag Kreisliga
04.03.17, 12:30 Uhr: SG Motor Wilsdruff II – Liebstädter SV

Anzeigen

Wichtiges im Steuerrecht! Wussten Sie schon, dass ...

1. bei Unternehmern die Aufbewahrung elektronischer Kontoauszüge im PDF-Bilddatei-Format oder als maschinell auswertbare csv-Datei anstelle der Papierauszüge ausreichend ist, wenn die Vollständigkeit, Richtigkeit und Unveränderbarkeit gesichert ist?
2. im Privatbereich keine Aufbewahrungspflicht besteht? Anstelle konventioneller Kontoauszüge gelten auch ausgedruckte Online-Bankauszüge als Zahlungsnachweise.

Sie werden fachlich informiert durch: ➔

Steuererklärung Jahresabschlüsse FIBU und Lohn

- steuerl. Optimierung
- Finanz- u. Zuschussberatung
- betriebswirtschaftl. Beratung
- Existenzgründer-Beratung



J. STEINBACH

STEUERBERATUNGS-

GESELLSCHAFT MBH

StB Jochen Steinbach

Burgwartstraße 6

01705 Freital

Telefon: 03 51-6 41 98-0

www.steuerbuero-freital.de

Unser Wissen ist Ihr Gewinn.

Wissenswertes

JMD-Turnier in der Saubachtalhalle

Am 4. März 2017 starten die Kinder- und die Jugendverbandsliga in der Saubachtalhalle vor heimischem Publikum in die Turniersaison. Acht Mannschaften werden in der Kinderliga um die besten Plätze kämpfen, in der Jugendliga gehen zehn Mannschaften an den Start. Unsere jüngste Gruppe „Bonne caprice“, mit Trainerin Aline Schaal, ist schon mächtig aufgeregt, startet sie doch das erste Mal in der Kinderliga und überhaupt bei einem Turnier.

Ebenfalls ein Debüt gibt es für „Bonté“ in der Jugendverbandsliga. Nachdem sie es im vergangenen Jahr in der Kinderliga bis zur Teilnahme an den Weltmeisterschaften geschafft haben, wollen sie auch in der neuen Saison wieder ihr Können unter Beweis stellen.

Mit großen Erwartungen geht auch „Les Papillons“ in die neue Turniersai-



Gruppe „Bonne caprice“ mit Trainerin Aline Schaal

son. Ihr Ziel ist die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften im Juni 2017 in Ludwigsburg. Wir wünschen allen Mannschaften viel Erfolg!

Turnierbeginn

- 12:30 Uhr Einlass
- 13:00 Uhr Kinderliga (8 Mannschaften)
- 15:00 Uhr Jugendverbandsliga (10 Mannschaften)

Eintrittspreise

- 7,00 Euro Erwachsene
- 5,00 Euro Kinder ab 3 Jahre, Auszubildende und Studenten
- Der Eintrittspreis enthält 1,00 Euro Sportförderung.

Ines Dietz

Das 16. Mitternachtsturnier powerd beim Autohaus Strehle und weiteren Sponsoren ... es ist Geschichte



Ja und es gab, nachdem es dreimal hieß: The winner is Gleisberg, welche diesmal 3. wurden, im Neunmeterduell gegen den Neuling aus Mühlberg/Grumbach, einen neuen Sieger. Die Alten Herren der SG Motor Wilsdruff gewannen seit langem mal wieder ihr eigenes Turnier. Im Finale gab es ein 1:0 gegen Seifersdorf. Gera, letztes Jahr noch mit der roten Laterne als Letzter versehen, wurde 6. und erzielte somit die höchste Steigerung. Das Spiel um Platz 5 gewann Wilsdruff Ost. Den letzten Platz eroberte Nossen. Hier steht jetzt ein Jahr die rote Laterne. Man verlor das Neunmeterduell gegen Garsebach. Die Dresdner Teams aus Cossebaude und von Einheit Mitte spielten den 7. Platz aus. Sieger war dabei die Einheit. Den erstmals durchgeführten Jonglierwettbewerb gewann Dirk Mörbitz und bei den Jugendlichen Luca Gunter Keller.

Wir danken unseren Frauen für das super Catering, den Schiedsrichtern Matthias Heinrich und Jens Krause, dem Hallensprecher Thomas Gauglitz, allen Teilnehmern und allen Sponsoren.



Hallensprecher und Schiedsrichter

Das 16. Mitternachtsturnier, powerd beim Autohaus Strehle und weiteren Sponsoren, wurde unterstützt von: Autohaus Strehle, Kia

und Nissan, Dresden; Ausbau Herrmann, Freital; Auto-Frei, Subaru und Lada, Hirschfeld; Autoservice Tamme, Wilsdruff; Bäckerei Matzi Schillig, Kaufbach; Bauhilfsleistungen Peter Fanghänel, Wilsdruff; Blumen und Floristik Sagawe, Wilsdruff; Brinkmann Fleischwaren GmbH, Wilsdruff; Dachdeckerei

Nedjalkov, Inh. René Klein-Krüger, Wilsdruff; Drogerie Bernd Lehmann, Wilsdruff; Fensterservice André Krüger - Wartung und Reparaturen, Wilsdruff; Forex GmbH & Co KG, Ihr John Deere Vertriebspezialist, Malchow; Fleischerei P. und M. Walther, Wilsdruff; Grube KG Forstgeräte-stelle, Bispingen; Historische Gaststätte „Zum Amtshof“, Gebr. Paix, Wilsdruff; Holzchirurg.de, Ronny Lange, Wilsdruff; Horn & Partner GmbH, Versicherungsmakler, Dresden; Metallbau Hanschmann, Wilsdruff; Metzgerei Mario Spranger, Großschirma; Mode Springsklee, Wilsdruff; Otto - Humuswerk, Klipphausen; Spedition H. Richter, Inh. Konrad Richter, Klipphausen OT Sora; Stahlbau und Schmiede Uwe Krause, Tanneberg; Uwe Dietrich Klempnermeister, Wilsdruff; Wahlers Forsttechnik GmbH, Ihr Ponsse Vertrieb in Deutschland, Uffenheim/Stemmen; LIGNA Hannover; 4. KWF-Thementagen im Glien.

Mehr unter SG Motor Wilsdruff-Fußball.

André Hunwardsen



Sieger im Jonglierwettbewerb



Turniersieger Wilsdruff

Wissenswertes

Sieger Licatec-Hallenturnier der C-Junioren in Brand-Erbisdorf

Erneut konnten wir unseren Trikotsponsor „Beier Metallbau“ gut präsentieren. Die SpG FSV Motor Brand-Erbisdorf/SV Fortuna Langenau hatte in die Bergstadthalle zu einem rundum sehr gut organisierten Turnier eingeladen. Acht Mannschaften zählte das illustere Starterfeld. Unsere Vorrunde absolvierten wir souverän mit 3 mal 3:0 gegen den Gastgeber 2, SC Borea Dresden 3. und Meissner SV 2. Im Halbfinale gegen die erste Mannschaft des Gastgebers gewannen wir sicher mit 1:0. Im Finale gegen den Meissner SV 1 lagen wir 0:2 hinten und nur noch 3 Minuten auf der Uhr! Starker kämpferischer Einsatz aller Spieler und zwei Sonntagsschüsse retteten uns ins Neunmeterschießen, welches wir dann für uns zum Turniersieg entscheiden konnten. Lucas Gäbelt wurde mit 6 Toren erfolgreichster Torschütze des Turniers. Sieben Spieler aus den Vereinen der Spielgemeinschaft Wilsdruff (2) Mohorn (3) und Garsebach(2) dokumentierten den guten Zusammenhalt in der Mannschaft. Ein gelungener Auftritt. Es hat Spaß gemacht, ich bin stolz auf euch, weiter so Jungs!

Bodo Jänicke, SG Motor Wilsdruff

Stehend v. l.: Oliver Meinelt (ML), Maximilian Robst, Lucas Gäbelt, Kilian Schab.
Mitte v. l.: Marek Debitz, Hendrik Böer, Jonas Stirl. Vorn: Jacob Stein

**Die Volkshochschule informiert****Kursangebote in Wilsdruff**

Englisch - Aufbaukurs A2/5. Semester (Teilnehmer mit Vorkenntnissen)
27.02. - 19.06.17, montags, 16:10 - 17:40 Uhr, 12-mal (89,00 Euro)

Englisch - Fortgeschrittenenkurs B1/5. Semester (Teilnehmer mit guten Vorkenntnissen)
27.02. - 19.06.17, 17:50 - 19:20 Uhr, 12-mal (89,00 Euro)

English Conversation B1/B2 - Kleingruppenkurs (Teilnehmer mit sehr guten Vorkenntnissen)
27.02. - 19.06.17, 19:30 - 21:00 Uhr, 12-mal (89,00 Euro)

Kursangebote Freital

Mathematik - Prüfungsvorbereitung Klasse 10
01.03. - 26.04.17, mittwochs, 15:30 - 17:00 Uhr, 8-mal (64,00 Euro)

Für Schüler der Klasse 10, die sich intensiv bis zur Prüfung vorbereiten möchten. Es werden relevante Prüfungsthemen bearbeitet und dabei auf Tempo und Effizienz geachtet.

Kursort: VHS, 01705 Freital, Bahnhofstraße 34

Mathematik - Prüfungsvorbereitung Gymnasium Klasse 12

01.03. - 26.04.17, mittwochs, 17:15 - 18:45 Uhr, 8-mal (64,00 Euro)
Für Schüler der Klasse 12, die sich intensiv bis zur Prüfung vorbereiten möchten. Es werden relevante Prüfungsthemen bearbeitet und dabei auf Tempo und Effizienz geachtet.

Kursort: VHS, 01705 Freital, Bahnhofstraße 34

Informationen und Anmeldungen:

Hauptgeschäftsstelle Pirna, Geschwister-Scholl-Straße 2, Tel.: 03501 710990; Geschäftsstelle Freital, Bahnhofstraße 34, Tel.: 0351 6413748; Internet: www.vhs-ssoe.de

Anzeigen

HEIZ- UND TROCKENGERÄTE
MIETSERVICE GmbH

A&D

Ihr Spezialbetrieb für:

- Trocknung von Wasserschäden
- Entfeuchtung in Bauwerken und Gebäuden
- Winterbau- und Zeltbeheizung
- Messtechnik-Thermografie
- Mauertrockenlegung



MIETSERVICE

www.trocknungsgeraet.de

Tel. 03731-2076159 • Hainichener-Str. 73 • 09599 Freiberg/Sachsen

24h Service

Ganzheitliche Physiotherapie Dresden West
PK Fit & Gesund - Ihr Gesundheitsstudio
Rehabilitationssportverein Dresden West e.V.
Heilpraktiker
Motopädie

Fitness · Kurse · Sauna · Spa · Wellness

Physio- & Gesundheitszentrum

Compitzer Höhe 2
01156 Dresden

Dresden West

www.physio-gesundheitszentrum-dresden.de

Wissenswertes
Stiftung Leben und Arbeit
■ Schülertreff


Unsere Praktikantin Kirsten Schmidt absolviert ein dreimonatiges Praktikum im Rahmen ihrer Ausbildung als Erzieherin bei uns im Schülertreff. Mit viel Liebe und Geschick gestaltet sie Angebote für unsere Schülerinnen und Schüler, wie zuletzt die gemeinsame Zubereitung eines gesunden Salates. Im Anschluss mixten die Teilnehmer leckere Cocktails. Von der Ideenfindung, dem Einkauf bis hin zum Verzehr plante sie alles gemeinsam mit den Kindern. Für ihr Teilprojekt „Entspannung“ durften die Kinder mit ihr Badekugeln mit duftenden, wohltuenden Ölen, Lavendel und Rosenblüten selbst herstellen. Das kam so gut bei den Teilnehmern an, dass sogar die Prüfer des Teilprojekts welche mitnahmen. Schön verpackt eignen sich diese auch sehr gut als Geschenk.

Noch etwas in eigener Sache: Leider fällt das Programm in den Winterferien wegen zu weniger Anmeldungen aus. Dennoch freuen wir uns darauf, alle Schülerinnen und Schüler nach den Ferien wieder bei uns im Schülertreff begrüßen zu können.

Des Weiteren sucht der Schülertreff einen ehrenamtlichen Mitarbeiter/-in oder einen Praktikanten/-in zur Unterstützung bei der Betreuung unserer Schülerinnen und Schüler.

Bei Interesse sind wir froh, wenn Sie sich bei der Stiftung melden.

Viktoria Schreiber

■ Kino im Kuntze-Hof

Wir zeigen am 16. März 2017, 14:30 Uhr, im Rahmen der Reihe „Filme von vorgestern“ die Filmkomödie „Wenn wir alle Engel wären“ aus dem Jahre 1936. Der Regisseur Carl Fröhlich drehte sie nach einem Roman von Heinrich Spoerl, der selbst das Drehbuch verfasste. Zur Handlung: Der stadtbekannteste, pedantische Kanzleivorsteher Christian Kempenich (Heinz Rühmann) fährt zur Taufe von Zwillingen zur Ver-

wandtschaft in die Großstadt Köln. Als er nach einer durchzechten Nacht in einem Kölner Hotelzimmer aufwacht und eine fremde Dame im Bett entdeckt, nimmt er entsetzt Reißaus. Seine rasche Flucht bringt ihn in einen peinlichen Verdacht. Die junge Ehe der Kempenichs gerät arg ins Wanken, da auch die hübsche Frau Hedwig (Leni Marenbach) etwas zu verbergen hat. Beide treffen sich auf der Polizei wieder und verheddern sich mit ihren Aussagen. Eine Gerichtsverhandlung soll Klarheit bringen. Wie wird es ausgehen? Zerbricht die Ehe, obwohl beide sich lieben aber nicht miteinander reden? Schauen Sie selbst, wie lässt Spörl diese temperamentvolle Ehekomödie enden? Sein Roman schließt mit der Feststellung: Wenn wir alle Engel wären, dann hätten die Zeitungen nichts zu schreiben, die Zungen nichts zu reden, die Obrigkeiten nichts zu ordnen, Staatsanwälte nichts zu verhandeln, Dichter keinen Stoff für Romane und man stürbe vor Langeweile. Der Eintritt ist frei.

Sigrid Schlönvogt

■ Alt werden ist nichts für Feiglinge


Am Mittwoch, 1. Februar 2017, einem Wintertag, fanden trotz glatter Straßen, Gehwege und Grippewelle viele unserer Frauen den Weg zum Kuntze-Hof zu einer Buchlesung. Die Frauen erfreuten sich an der liebevoll gedeckten Kaffeetafel. Den leckeren Kuchen hat ein Geburtstagskind aus unserer Runde gespendet. Dafür unser herzliches Dankeschön. Natürlich fehlte auch der gute Kaffee nicht.



Aus Dresden war Frau Leetz angereist, um uns aus dem Buch von Joachim Fuchsberger „Alt werden ist nichts für Feiglinge“ zu lesen. Joachim „Blacky“ Fuchsberger war ein deutscher Schauspieler und Entertainer. In seinem Buch macht er seinen Altersgenossen und allen Jüngeren, die ja auch irgendwann mal alt werden, Mut, locker mit diesem unvermeidlichen Vorgang im Leben umzugehen. Charmant und nachdenklich lässt der große Entertainer in seinem Buch Erlebnisse und Entscheidungen seines bewegten Lebens Revue passieren. Launig und charmant, nachdenklich, aber nie weinerlich, plaudert der große alte Mann des deutschen Unterhaltungsfilms über die Blüte seines Lebens und darüber, wie es sich anfühlt, wenn sie langsam dahinwelkt. Fuchsberger nimmt kein Blatt vor den Mund und empfiehlt, sich den Lebensabend nicht durch demographische Schwarzmalerei verderben zu lassen. Frau Leetz las Auszüge aus seiner Theaterzeit. Alle Seniorinnen lauschten sehr aufmerksam und gespannt.

Anschließend blickten wir noch einmal auf das vergangene Jahr zurück und möchten uns nochmals bei all jenen, die uns in 2016 mit viel Liebe und Hingabe bei unseren Unternehmungen unterstützt und geholfen haben, ganz herzlich bedanken. Dank unserer fleißigen Helfer konnten wir viele schöne Stunden miteinander erleben. Wir möchten uns auch bei unserem Gast, Frau Leetz, ganz herzlich für die interessante Buchlesung bedanken. Wir wünschen ihr alles Gute, vor allem Gesundheit. Vielleicht ist sie wieder einmal unser Gast, wir würden uns freuen. Bis zu unserem Wiedersehen, im hoffentlich frühlinghaften März, wünschen wir allen eine schöne Zeit.

Das Leitungsteam der alleinstehenden Frauen

Stiftung Leben und Arbeit | Nossener Straße 4, 01723 Wilsdruff. Telefon: 035204 39909-0, E-Mail: post@leben-und-arbeit.net • Betreuung/Schulsozialarbeit: Beate Sommer, Telefon: 035204 39909-97, E-Mail: [betreu-ung@leben-und-arbeit.net](mailto:betreuung@leben-und-arbeit.net) • Schüler- und Teenietreff: Viktoria Schreiber/Matthias Weniger, Nossener Straße 4, Telefon: 035204 39909-94 • Seniorentreff Kuntze-Hof: Michael Hähnel, Freiburger Straße 5, E-Mail: seniorentreff@leben-und-arbeit.net, Telefon: 0162 9569573 • Rittergut: Matthias Klemm, Am Rittergut 7, 01723 Wilsdruff/Limbach, Telefon: 035204 399808, E-Mail: rittergut@leben-und-arbeit.net

Wissenswertes

Projektideen und Jury gesucht für „Rock dein Projekt“ 2017

Für junge Leute: Ist bei euch im Ort nix los? Dann werdet selbst aktiv! Egal, ob Theaterstück, Basketballturnier, Straßenfest oder Graffiti-Workshop - eurer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Ihr selbst entscheidet, wie euer jugendkulturelles Projekt aussehen soll. Bewerbt euch ab sofort mit eurer Idee für „Rock dein Projekt“ 2017 und erhaltet Unterstützung bei der Planung und Organisation sowie finanzielle Hilfe für eure Aktion.

Was ist zu beachten?

- Bewerben können sich alle Jugendlichen aus dem Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge im Alter zwischen 14 und 27 Jahren.

- Eure Idee ist von Jugendlichen für Jugendliche und ...
- nicht kommerziell, aber bunt, kreativ und jugendkulturell.

Am 22. April 2017 präsentiert ihr eure Projektidee einer Jugendjury. Die entscheidet direkt vor Ort über den Geldbetrag, den euer Projekt erhält. Unterstützung vom Antrag bis zur Projektumsetzung erhaltet ihr vom Team des Flexiblen Jugendmanagements, das „Rock dein Projekt“ bereits zum achten Mal organisiert. Alle Termine für 2017 auf einem Blick:

- **31. März Anmeldeschluss für Projekte und Jugendjury**

- **7. - 9. April Vorbereitungs-Workshop der Jugendjury**
- **22. April Jury-Sitzung**

Ihr habt eine Projektidee oder wollt in die Jury? Dann schnell bis zum 31. März 2017 anmelden unter:

Projekt Flexibles Jugendmanagement
Tel. 03501 571157
Mobil: 0152 53107657
E-Mail: flexjuma@jugend-ring.de
Home: flexibles-jugendmanagement.de

Matthias Just

Neues aus der Bücherei

Faszien-Training

Heike Oellerich/Miriam Wessels

Faszien trennen und verbinden alles im Körper. Dieses Buch zeigt die entsprechenden Übungen nach dem aktuellen Stand der Medizinforschung, um diese gezielt zu trainieren.

Haushaltsreiniger, Pflegeprodukte & Co.

Läetitia Royant

Die Autorin befasst sich seit vielen Jahren intensiv mit ökologisch verträglicher Reinigung und Pflege und tüftelt stets an neuen Rezepten für natürliche Haushaltsreiniger und Kosmetikprodukte.

Genial und gebraucht

Vivian Christensen/Lonnie Würtz Jensen

Gebrauchte Gegenstände einer anderen Bestimmung zuzuführen, erfordert viel Kreativität. Die besten Ideen sind in diesem Buch zusammengetragen. Es wird gezeigt, wie diese Dinge mit wenig Aufwand zu neuem Leben erweckt werden können.

Anzeigen

Fachgeschäft für Augenoptik seit 1968

Inh. Fatima Triebel
Augenoptikermeisterin
Nossener Straße 4
01723 Wilsdruff
Telefon: 03 52 04 · 4 87 09

Augenoptik Helga Rastig

- Brillen
- Brillen
- Kontaktlinsen
- Kontaktlinsen
- Vergrößernde Sehhilfen
- Vergrößernde Sehhilfen
- Sonnen- / Sportbrillen
- Sonnen- / Sportbrillen
- Optischer Einzelhandel
- Optischer Einzelhandel

www.augenoptik-rastig.de
Montag - Mittwoch 9.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag - Freitag 9.00 - 19.00 Uhr
Sonnabend 8.30 - 12.00 Uhr

Miele CENTER | MAI **MAI & SÖHNE**

Den Veranstaltungsplan
finden Sie unter
www.mai-und-soehne.de

Miele
CENTER
MAI

... wir freuen uns auf Sie!

Kaufbacher Ring 5 | 01723 Kesselsdorf | Königsbrücker Str. 51 | 01099 Dresden
Tel. 035204-39389-0 | Tel. 0351-56366-0
Info@mai-und-soehne.de | www.mai-und-soehne.de

Rico Müller

Malermeister

- Kreative Schmucktechniken
- Holzschutz mit natürlichen Ölen
- Renovierung von Wohn- und Gewerberäumen
- Fassadenanstrich und -gestaltung

Telefon: 03 52 04 48241 www.maler-meister-mueller.de
Fax: 03 52 04 29131 info@maler-meister-mueller.de
Meißner Str. 5 | 01723 Wilsdruff

Diakoniestation Dittmannsdorf e.V.

Hauptstraße 25 | 09629 Dittmannsdorf
Telefon: 03 73 24-75 86 oder 63 60
diakonie-dittmannsdorf@freiberg-web.de
Internet: www.diakonie-dittmannsdorf.de

Unser Leistungsangebot:

- Qualifizierte häusliche Krankenpflege-Behandlungspflege
- Pflegesachleistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz Stufen 1-3
- Verhinderungspflege bei Urlaub oder Krankheit der Pflegeperson
- Beratungsbesuche nach dem Pflegeversicherungsgesetz
- Betreuungsleistungen bei eingeschränkter Alltagskompetenz
- Hauswirtschaftliche Versorgung

für alle Kassen und privat

Kirchennachrichten

Beratungsangebot in Wilsdruff von der Diakonie Meißen

Das Diakonische Werk im Kirchenbezirk Meißen e. V. bietet (in der Regel) am 1. Mittwoch im Monat, von 13:30 bis 15:00 Uhr, im evangelischen Pfarrhaus (hinter der Nikolaikirche), „Allgemeine Soziale Beratung/KirchenBezirksSozialarbeit“ an. Herr Albrecht steht zum Gespräch zu den verschiedensten Lebenslagen zur Verfügung. Das Angebot ist offen für alle Ratsuchenden. Die Beratung ist kostenlos und unterliegt der Schweigepflicht. http://www.diakonie-meissen.de/?s=beratung&o=kirchenbezirkssozialarbeit_1

Nächster Termin in Wilsdruff: 1. März 2017

Johannes Albrecht, KirchenBezirksSozialarbeit, Tel.: 03521 728259-16, Fax: 03521 728259-36, E-Mail: sozialarbeit@diakonie-meissen.de

Besondere Veranstaltungen

Gottesdienste zum Weltgebetstag der Frauen - Philippinische Christinnen laden uns ein.

03.03.	14:30 Uhr und 19:30 Uhr	in Kesselsdorf
	19:30 Uhr	in Wilsdruff
05.03.	09:30 Uhr	in Grumbach

Gottesdienste des Ev.-Luth. Kirchspiels Wilsdruffer Land

Grumbach

26.02.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst
05.03.	09:30 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen (K)
12.03.	10:15 Uhr	Abendmahlsgottesdienst

Weitere Informationen finden Sie unter www.kirche-grumbach.de

Kesselsdorf

26.02.	10:15 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
05.03.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst
12.03.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst

Weitere Informationen finden Sie unter www.kirche-kesselsdorf.de

Limbach

05.03.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst
--------	-----------	---------------------

Sachsdorf

05.03.	14:00 Uhr	Bibelstunde der LKG
12.03.	10:15 Uhr	Abendmahlsgottesdienst

Wilsdruff

28.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst im Katharinenhof
05.03.	10:15 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (K)
12.03.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst (K)

(K) = Kindergottesdienst

Weitere Informationen finden Sie unter www.kirche-wilsdruff.de

Anzeigen

Sylvia Timm

Vermittlung Immobilien



Durch ein gezieltes Marketing, Leidenschaft und großen persönlichen Einsatz vermittele ich gern Ihre Immobilie an wertschätzende Käufer.

„Weil es Ihr Zuhause ist.“

Poststraße 6a
01665 Klipphausen
www.sylvia-timm.de

Telefon: 035 204 / 399 520
Mobil: 01577 / 397 99 02
kontakt@sylvia-timm.de

Riedel-Verlag & Druck KG 037208 876200

Entspannt Steuern sparen.

Steuern? Lass ich machen.

Für Sie vor Ort:
Beratungsstellenleiterin
Steuerfachwirtin Anja Feder
Knappensteig 9, 01665 Klipphausen
Tel.: 0163 - 641 02 25
email: anja.feder@vlh.de

Vereinigter Lohnsteuerhilfe e.V. - wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 SStbG.



Mehr für mich.

www.vlh.de

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mohorn, Herzogswalde, Blankenstein, Helbigsdorf

26.02.	08:30 Uhr	Mohorn
	10:00 Uhr	Blankenstein
03.03.	18:00 Uhr	Blankenstein Weltgebetstag
05.03.	08:30 Uhr	Mohorn
	10:00 Uhr	Helbigsdorf mit Abendmahl
12.03.	08.30 Uhr	Blankenstein
	10:00 Uhr	Mohorn

Gottesdienste der Katholischen Kirche St. Pius X. Wilsdruff

26.02.	09:00 Uhr	Hl. Messe
05.03.	09:00 Uhr	Hl. Messe
12.03.	09:00 Uhr	Hl. Messe

Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche, Talstraße 10, Cossebaude

Gottesdienstzeiten:
Mittwoch 19:30 Uhr
Sonntag 09:30 Uhr

Änderungen im Monat März:

Sonntag, 05.03. - 10:00 Uhr GD in Dresden-N.

Ab März 2017 finden die Sonntagsgottesdienste 10:00 Uhr statt.

Weitere Informationen unter www.nak.de

Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **6. März 2017 findet 19:00 Uhr** in Oberhermsdorf, Hauptstraße 1, die nächste Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürger unserer Ortsteile sind dazu herzlich eingeladen.

Rainer Rechenberger
Ortsvorsteher

Grumbach

Ortschaftsratssitzung

Am **6. März 2017 findet 19:00 Uhr** in der Kita „Natur-Kinderland“ Grumbach, Friedensstraße 1b, die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Steffen Fache
Ortsvorsteher

Anzeigen

Aus gesundheitlichen Gründen geben wir unseren liebevoll angelegten **Kleingarten** in der Gartensparte Landbergblick e.V. in Wilsdruff ab. Der Garten hat eine Größe von 525 m².
Anfragen unter Telefon: 035204 5676



Solide Ausbildung

Grundstein für die Zukunft

Sie mögen die Atmosphäre auf einer Baustelle und sind gerne draußen an der frischen Luft, körperliche Arbeit macht Ihnen Spaß, technisches Verständnis und handwerkliche Geschicklichkeit liegen Ihnen und Sie arbeiten gerne im Team?

Dann bewerben Sie sich bei uns um einen technischen Ausbildungsplatz!

Wir suchen zum 01.08.2017 erfolgreiche Schulabgänger m/w für eine **Ausbildung zum Beton- & Stahlbetonbauer m/w oder Maurer m/w**

Voraussetzung: Haupt- oder Realschulabschluss
Schriftliche Bewerbung bitte ab sofort an:

HIW Hoch- und Ingenieurbau Wilsdruff GmbH
Freiberger Straße 58-66 · 01723 Wilsdruff
Tel. 035204/6780 · info@hi-w.de · www.hi-w.de

HIW
Hoch- und Ingenieurbau Wilsdruff

Grumbach

Der Zirkus geht weiter!

Nun sind wir schon mitten in unserer Zirkussaison und der geneigte Faschingsgast wird es bestätigen - so ein Wirrwarr um Herrn Zirkusdirektor Helmut Grumbisani. Erst kommt er mit den Miezen nicht klar, dann macht sich die große Politik Gedanken über die Zukunft des Zirkus, da der Herr Direktor den wilden Tieren zum Fraß vorgeworfen wurde, und dann war alles nur neudeutsch ein Fake!

Früher hätten wir Schwindel dazu gesagt, aber seht selbst. Die folgenden Termine stehen noch beim Zirkus Grumbinsani zur Auswahl:

25.02.2017
28.02.2017 Faschingsdienstag, mit Kinderfasching ab 15:00 Uhr
04.03.2017
10.03.2017 Mädelsabend
11.03.2017

Karten zum Eintrittspreis von 11,00 Euro sind wie immer im Vorverkauf unter unserer Kartenhotline: 035204 5088 erhältlich. Und denkt bitte daran, zeitiges Bestellen sichert die besten Plätze.

Kein Schwindel wird es sein, wenn am 10. März 2017 zu vorgerückter Stunde der professionelle Menstrip steigt. Wir haben hierzu Björn einladen können.

Karten gibt es im Vorverkauf für 7,00 Euro/Abendkasse 11,00 Euro. Und wer sich noch erinnern kann, gilt nach wie vor für den Mädelsabend: „Zahle Fünf und bekomme 6!“



Und wie immer gilt, wer im Verein mitmachen will oder uns anderweitig unterstützen möchte, kann sich ebenfalls unter 035204 5088 melden oder uns bei Facebook oder per E-Mail über kegrubrau@web.de kontaktieren.

Ke Gru Brau - Helau!

Helbigsdorf/Blankenstein

Ortschaftsratssitzung

Am **6. März 2017 findet 19:00 Uhr** in der Alten Schule in Blankenstein, Kirchweg 6, die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Karla Horn
Ortsvorsteherin

Informationen aus den Ortsteilen

Helbigsdorf/Blankenstein

Veranstaltungen des Familienzentrums e. V. Regenbogen Freital für März 2017

Liebe Blankensteiner Seniorinnen und Senioren,

am **Dienstag, 7. März 2017**, lade ich Sie recht herzlich in die Alte Schule ein. Unser Seniorennachmittag beginnt wieder 14:00 Uhr.



Im Februar erfreuten uns die Kindergartenkinder mit einem lustigen Programm, wobei die Senioren auch einige Rätsel lösen mussten. Zwischendurch stellten sich dann auch die Kinder (aus Blankenstein, Limbach und Helbigsdorf) mit ihrem Namen und Wohnort vor, was sehr aufschlussreich war. Wie schon so oft, wurden wir noch mit einem kleinen Geschenk überrascht. Jeder erhielt eine von den Kindern selbstgebastelte Maske. Vielen Dank für eure Mühe. Die Blankensteiner Senioren und Seniorinnen möchten sich nochmals bei den Kindern und Erzieherinnen recht herzlich für diesen schönen Nachmittag bedanken.



Waltraud Naumann

Herzogswalde

Ortschaftsratsitzung

Am **6. März 2017 findet 20:00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus, Am Rosengarten 1a, die nächste Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Thomas Lukas
Ortsvorsteher

Kaufbach

Ortschaftsratsitzung

Am **6. März 2017 findet 19:30 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Kaufbach, Oberstraße 15, die nächste Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Holger Vogt
Ortsvorsteher

Krabbelgruppe Kaufbach - von Mamas für Mamas

Du willst Abwechslung in deinen Babyalltag bringen? Du suchst Gleichgesinnte zum Austausch der alltäglichen Freuden und Sorgen? Dein Baby ist neugierig auf andere Babys? Dann bist du bei unserer neu gegründeten Krabbelgruppe genau richtig. Wir suchen Mamas mit Babys ab 0 Monaten zum gemeinsamen Austausch.

Meldet euch bei: Kathrin Wutzler, Telefon 0173 3745924, E-Mail kathrin_wutzler@email.de oder kommt einfach vorbei. Wir treffen uns jeden Dienstag, 09:30 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus in Kaufbach, Oberstraße 15. Wir freuen uns auf euch!

Kathrin Wutzler

Kesselsdorf

Ortschaftsratsitzung

Am **6. März 2017 findet 19:00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Kesselsdorf, Schulstraße 2, die nächste Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Dietmar Freund
Ortsvorsteher

Einladung zum Seniorennachmittag

Der Arbeitskreis der Seniorenbetreuung Kesselsdorf lädt am Mittwoch, 1. März 2017, 14:00 Uhr, in die Gaststätte „Elena“ am Markt zu einem geselligen Beisammensein ein. Anschließend werden uns Frau Bormann und Frau Schlönvogt mit einer Fotoschau überraschen.

Die Arbeitsgruppe der Seniorenbetreuung Kesselsdorf

Informationen aus den Ortsteilen

Grumbach

Ein lehrreicher Nachmittag

Dem Seniorennachmittag am 1. Februar in Kesselsdorf sah ich mit besonderem Interesse entgegen. Ilse Drese hatte bei der Einladung den Begriff „Museum auf Rädern“ benutzt. Ich habe viele Jahre ehrenamtlich im Museumswesen gearbeitet, konnte mir aber diesen Begriff nicht umfassend inhaltlich erklären. Also ging ich hin, um Klarheit zu erhalten.

Nach der, wie immer, unkonventionellen und herzerfrischenden Begrüßung durch Frau Drese kam unsere Referentin, Frau Marienfeldt, die Leiterin des Wilsdruffer Museums, sofort zur Sache. Sie legte ihrem Vortrag die weihnachtliche Sonderausstellung 2016 „Handmade“ zu Grunde. Dieser Titel gefiel den Senioren nicht gerade, aber Frau Marienfeldt hatte sogleich eine einleuchtende Begründung dafür. Der Inhalt überzeugte dafür umso mehr. So z. B. die Schilderung der Vorbereitung dieser Schau. Ist das Thema gefunden, wird eine Zielstellung definiert. Darauf basiert ein Konzept zur Herstellung, das mit der Auswahl der Exponate und ihrer Platzierung bei vorhandenen Raum- und Lichtverhältnissen verwirklicht wird. In diesem Fall war bei der Auswahl der Ausstellungsstücke nicht nur eine gewisse Ausgewogenheit der unterschiedlichen Materialien (Holz, Metall, Glas, Keramik, Textil, Papier etc.) oder der entsprechenden Fertigungstechniken, sondern auch der Persönlichkeit der Geber (Geschlecht, Alter, Beruf) zu gewährleisten. Mit ihrem reich bebilderten Vortrag stellte Frau Marienfeldt die Ausstellung und viele Exponate gesondert vor, dabei oftmals einen Bogen in/zu den Gebern oder den Stücken schlagend. Anschließend ließ sie mit einem selbstgefertigten Film alle Besucher die Ausstellung virtuell besuchen, was das Ganze besonders abrundete.

Und was war mit dem „Museum auf Rädern“? Ich für meinen Teil habe den Inhalt dieses Begriffs so für mich ausgelegt: Heimatgeschichte und -verbundenheit werden mit Hilfe moderner Technik und motivierter Museumsmitarbeiter einer Vielzahl von interessierten Bürgern, denen aus unterschiedlichen Gründen ein Museumsbesuch nicht möglich ist, gewissermaßen in ihren Lebens- und Wohnbereich gebracht. Und wenn dieses so interessant und überzeugend, wie an diesem Nachmittag, geschieht, kommt das der Außenwirksamkeit des Museums zu Gute, stärkt auch nachhaltig die Identifikation der Menschen mit ihrer Stadt, ihrer Region.

Ich darf, sicher auch im Namen aller anwesenden Senioren, Frau Marienfeldt, aber auch Frau Drese, den herzlichen Dank für diesen interessanten, aber auch lehrreichen Nachmittag aussprechen.

Eberhart Kulbe



Limbach/Birkenhain

Ortschaftsratssitzung

Am **29. März 2017 findet 19:00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Limbach, Zur Alten Schule 7, die nächste Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Dieter Kriegelstein
Ortsvorsteher

Mohorn/Grund

Ortschaftsratssitzung

Am **7. März 2017 findet 19:00 Uhr** im Rathaus Mohorn, Freiburger Straße 88, die nächste Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

André Börner
Ortsvorsteher

Einladung

Hiermit laden wir alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Mohorn-Grund zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung recht herzlich ein. Sie findet am **17. März 2017** in der „Talschänke“ in Mohorn, Freiburger Straße 5, statt. Beginn ist 19:00 Uhr.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenwartes
4. Diskussion
5. Entlastung des Vorstandes
6. Bericht der Jagdpächter
7. Verschiedenes

Bitte informieren Sie uns über Ihre Teilnahme bis zum 10. März 2017 über Telefon 035209 26019 oder 0176 23653138.

Wolfram Kost
Vorsitzender

**Ihr Anzeigentelefon:
037208/876-100**

wir&hier - Amtsblatt Wilsdruff

Anzeigen

Für die lieben Glückwünsche, schönen Blumen und Präsente anlässlich meines

80. Geburtstages

möchte ich mich bei meiner Familie, meinen Verwandten, Nachbarn, Freunden und allen, die an mich gedacht haben, recht herzlich bedanken.
Besonders gefreut habe ich mich über den Besuch von Herrn Bürgermeister Rother und Frau Pfarrerin Vödtsch.
Ein Dankeschön geht auch an das Team der Dietrichmühle Helbigsdorf für die gute Bewirtung.

Christine Ludewig

Helbigsdorf im Januar 2017

FAHRZEUGSERVICE ZSCHUNKE
KAROSSERIE- UND FAHRZEUGBAUMEISTER



Ihr Meisterbetrieb für:

- Kfz- Reparatur
- Karosserieeinstandsetzung
- Pannenhilfe
- Teilehandel

Kontakt : 03 52 09 / 489 93 oder 01 73 / 357 77 77
Email: info@fahrzeug-zschunke.de
Anschrift: Dorfstraße 61, 01723 Wilsdruff, ST Herzogswalde
Offnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung



Schnelles Internet für Wilsdruff und Kesselsdorf.

ENSO investiert für Sie in das Internet der Zukunft. Sichern Sie sich jetzt Ihr Angebot!

- ✓ bis zu 100 Mbit/s
- ✓ in ENSO-Qualität
- ✓ zu fairen Preisen

Mehr Informationen unter
Telefon: 0800 5075100 (kostenfrei)
www.enso.de/internet

ENSO
Einfach. Naheliegend.

Informationen aus den Ortsteilen

Mohorn/Grund

Seniorenfasching in Mohorn



Auch in diesem Jahr lud der Mohorner Carnevalsverein alle junggebliebenen Senioren von Mohorn und Grund am 12. Februar 2017 zu einer Faschingsveranstaltung in den Lokschuppen Mohorn ein. Pünktlich 15:00 Uhr wurde zuerst selbstgebackener Kuchen und guter Kaffee kostenlos und sehr nett serviert. Auch ein Mixgetränk für die Damen gab es zusätzlich. Es wurde kräftig zugelangt, denn es schmeckte allen recht prima. Danach begrüßte ein „alter Hase“ die Senioren und mit dem Einzug des Elferrates und den Tänzen der Funkengarde begann das Programm unter dem Motto „Mohorn im 750. Jahr - ob Schneider, Schuster, Tankwart, Doktor ... alles war schon da“.

Nach dem langen und innigen Kuss des Prinzenpaares Tina und Martin und ihren lustigen Reimen zeigten einige der leider nicht mehr existierenden Handwerksbetriebe, Verkaufsstellen und sonstige Einrichtungen ihr damaliges und jetziges Können. Und der „alte Hase“ führte recht launig durch das Programm. Zuerst kam die Lehrerin der Ernst-Schneller-Oberschule, weiter ging es zum Konsum, zu HO Schuhe, zum Schneider, zu einer Tankstelle und zur Konsum-Gaststätte. Auch der Zahnarzt Grimm, das Bad in Grund und die BHG durften nicht fehlen. Zu jeder dieser Einrichtungen gab es recht humorvolle Einlagen der Mitglieder des Carnevalsvereins. Es wurde viel gelacht und applaudiert. Die große Funkengarde beendete mit einem tollen Tanz die recht gelungene Veranstaltung. Auch die kleine und die mittlere Funkengarde zeigten ihr Können. Anschließend wurde bei Oldie-Musik das Tanzbein geschwungen. Den Beteiligten des Carnevalsvereins Mohorn vor und hinter den Kulissen ein ganz herzliches Dankeschön und besonders auch für die tolle Bewirtung. Wir wünschen dem Verein weiterhin gute und zünftige Ideen und ein langes Bestehen.

Sehr schade, dass so wenige Senioren diese Veranstaltung besucht haben. Wir kommen auf alle Fälle wieder.

Die sportlichen Senioren

Freiwillige Helfer gesucht

Zum Heimatfest, am Sonnabend, dem 10. Juni 2017, und Sonntag, dem 11. Juni 2017, jeweils von 09:00 bis ca. 14:30 Uhr, findet ein Kinderfest statt. Es werden verschiedene Spiele angeboten, deren Benutzung ein geringes Entgelt kostet. Zur Betreuung dieser Spiele suchen wir freiwillige Helfer aus der Bevölkerung. Heike Arnhold legt in den Geschäften und Einrichtungen Listen aus, worin sich Interessierte eintragen können. Es ist auch möglich, sich direkt bei Frau Arnold über Telefon: 0174 3043418 oder per E-Mail: heike@arnhold-heiztechnik.de zu melden. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung.

Ihr Festkomitee

Informationen aus den Ortsteilen

750 Jahre Mohorn

Teil 21

Straßengeschichte von Mohorn und Grund



II. 1900 bis zur Gegenwart

Ab 1900 begann sich das Kraftfahrzeug auszuwirken, sein Anteil am Verkehrsaufkommen erreichte 1920 die 50 %-Marke. Die höheren Fahrgeschwindigkeiten führten bald zu unerträglichen Staubbelastungen und neuartigen Schäden an den Landstraßen. Auf Initiative von Ministerialrat Dr. Speck, Vorstand der Straßenbaudirektion im Sächsischen Finanzministerium, wurden ab 1926 umfangreiche Mittel zur Anpassung des Staatsstraßennetzes an die Anforderungen des Kraftfahrzeugverkehrs bereitgestellt, insgesamt 120 Millio-



nen Reichsmark über 6 Jahre. Die Auswirkungen dieses Finanzierungsprogramms waren erheblich: 1926 hatten noch 90 % der Staatsstraßen Schotterdecken, Ende 1931 waren 93 % der überörtlichen Straßen mit gebundenen Deckschichten (Pflaster-, Asphalt- und Tränkmakadamdecken) versehen [1].

Das Finanzierungsprogramm wirkte sich auch auf die Straßenverhältnisse in Mohorn aus. Die Ortsdurchfahrt bekam eine Kleinpflasterdecke, und der Abschnitt zwischen der Tännichtmühle und dem Ortseingang wurde von der Hanglage auf die Sohle des Triebischtals verlegt [5]. Da die alte Straßenführung als Wirtschaftsweg erhalten blieb, besteht hier die seltene Gelegenheit, ein Stück Landstraße aus der Postkutschenzeit im Original zu besichtigen.



Am 14. September 1934 konnte außerdem eine im Rahmen von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen neugebaute Verbindung zwischen der Silberstraße an der Semmelmühle und Herzogswalde eröffnet werden. Bisher bestand hier lediglich ein Fußweg im Triebischtal [4]. Ab 1932 erhielten die überregionalen Straßenzüge eine Nummerierung als Fernverkehrsstraßen (FVS). Durch Mohorn führte nun die dem Grundnetz zugeordnete FVS 7, ab 1934 Reichsstraße 7. In diesem Zusammenhang wurden auch die noch heute üblichen gelben Schilder eingeführt. 1936 wurde aus der R 7 die R 173 [3].

Erhebliche Zerstörungen entstanden an Straßen und Brücken mit dem Hochwasser vom Juli 1958. U. a. wurden die Brücken in Mohorn am Abzweig nach Grund und am Abzweig nach Helbigsdorf Opfer der Triebisch. Beide Brücken wurden jeweils neben den alten Steinbogenbrücken durch moderne Betonbauten ersetzt [5].

1976 [5] wurde die Kleinpflasterdecke auf der jetzigen F 173 mit Asphalt überbaut. Die Erhaltung der Asphaltdecke wurde in den 1980er Jahren jedoch zunehmend durch die Verknappung des Bitumens (Verfügbarkeit um 1980 auf 8 % der Vorjahre!) infolge der in der DDR besonders spürbaren Erdölkrise erschwert [1]. Nach 1990 verdrängten die Arbeiten zum Ausbau der nunmehrigen Bundesautobahn A 4 zeitweise umfangreichen Verkehr auf die B 173. Im Zuge des Baus der Mohorner Abwasserleitung wurde erstmals ein Fußweg errichtet [5], der durchgängig einschließlich der Beleuchtung 2009 fertig gestellt werden konnte [17]. Die letzten größeren Baumaßnahmen an der B 173 fanden 2008 und 2016 statt.

Dr. Tobias Lerch

- [1] Autorenkollektiv: Straßenbau in Sachsen. Hrsg.: Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit, Dresden 2000.
- [2] [https://de.wikipedia.org/wiki/FrankenstraÙe_\(Sachsen\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Frankenstra%C3%9Fe_(Sachsen)) (01.11.2016).
- [3] https://de.wikipedia.org/wiki/BundesstraÙe_173 (01.11.2016).
- [4] Jeschke, Horst: Ortschronik Helbigsdorf, Jahr 600 bis 2010. o. V. Leipzig 2010
- [5] Göhler, Roland: Mohorn in sieben Jahrhunderten. Hrsg.: Gemeindeverwaltung Mohorn, 1994.
- [9] Kaiser, André: Vom Pilgerweg zum Postkurs der Dresden-Freiburger Chaussee. In: Rund um den Tharandter Wald, Amtsblatt der Stadt Tharandt, 10. Jg., Heft 1/2008.
- [10] Atlas Augusteus Saxonicus, Landesaufnahme unter A. F. Zürner, 1711 - 1742. <http://www.deutschefotothek.de/cms/kartenforum-sachsen-vor1850.xml> (01.11.2016).
- [11] Meilenblätter von Sachsen, 1:12000, 1780 - 1806. <http://www.deutschefotothek.de/cms/kartenforum-meilenblaetter-alle.xml> (01.11.2016).
- [12] <https://de.wikipedia.org/wiki/Tharandt> (01.11.2016).
- [17] Jahresrückblick Baumaßnahmen 2009. In: Amtsblatt Wilsdruff, Ausgabe 02/2010.

Geburtstage

23.02.	Werner Eckhold	aus Helbigsdorf	zum 76.	03.03.	Rainer Emmrich	aus Braunsdorf	zum 74.
23.02.	Brunhilde Franke	aus Kesselsdorf	zum 73.	03.03.	Herbert Geyer	aus Kesselsdorf	zum 81.
24.02.	Dr. Horst Bittner	aus Grund	zum 79.	03.03.	Christa Pietzsch	aus Wilsdruff	zum 86.
24.02.	Dieter Kakerow	aus Kesselsdorf	zum 77.	03.03.	Irmgard Schanze	aus Wilsdruff	zum 77.
24.02.	Günter Linde	aus Wilsdruff	zum 86.	03.03.	Erika Schmidt	aus Wilsdruff	zum 73.
24.02.	Werner Mulitze	aus Wilsdruff	zum 78.	03.03.	Ursula Schulze	aus Wilsdruff	zum 89.
24.02.	Margit Rüdiger	aus Grumbach	zum 72.	03.03.	Margit Wittwer	aus Kesselsdorf	zum 81.
25.02.	Irmgard Ellinger	aus Herzogswalde	zum 85.	04.03.	Helga Angermann	aus Kesselsdorf	zum 86.
25.02.	Udo-Wolfram Gnannt	aus Wilsdruff	zum 76.	04.03.	Walter Bliefert	aus Mohorn	zum 72.
25.02.	Margitta Marienfeldt	aus Wilsdruff	zum 72.	04.03.	Elsbeth Faust	aus Kaufbach	zum 86.
25.02.	Wolfgang Zschoge	aus Mohorn	zum 75.	04.03.	Christine Klietsch	aus Grumbach	zum 80.
26.02.	Dr. Gerd Försterling	aus Wilsdruff	zum 77.	04.03.	Brigitte Meißner	aus Kesselsdorf	zum 73.
26.02.	Ursula Nagrotzki	aus Herzogswalde	zum 83.	04.03.	Monika Wixwat	aus Mohorn	zum 73.
26.02.	Rolf Schrepel	aus Mohorn	zum 75.	05.03.	Rudolf Kuntze	aus Wilsdruff	zum 95.
27.02.	Annelies Dittrich	aus Grumbach	zum 77.	05.03.	Günter Michalik	aus Kleinopitz	zum 82.
27.02.	Elfi Falz	aus Wilsdruff	zum 75.	05.03.	Gerd Noack	aus Braunsdorf	zum 74.
27.02.	Adelheid Mathiebe	aus Kaufbach	zum 72.	06.03.	Eva Bormann	aus Wilsdruff	zum 78.
27.02.	Bernd Meyer	aus Kaufbach	zum 77.	06.03.	Peter Friebe	aus Wilsdruff	zum 78.
27.02.	Claus-Dieter Mißbach	aus Kesselsdorf	zum 84.	06.03.	Wilhelm Hawig	aus Grumbach	zum 79.
27.02.	Heribert Preuß	aus Grumbach	zum 92.	06.03.	Renate Hoffmann	aus Blankenstein	zum 74.
27.02.	Ursula Spargen	aus Mohorn	zum 83.	06.03.	Helga Rapp	aus Limbach	zum 80.
27.02.	Ingeburg Szuppa	aus Limbach	zum 84.	07.03.	Eberhard Fritz	aus Kesselsdorf	zum 75.
28.02.	Inge Begenau	aus Kaufbach	zum 78.	07.03.	Renate Gäbisch	aus Grund	zum 86.
28.02.	Horst Gieselberg	aus Mohorn	zum 81.	07.03.	Hildegard Ilschner	aus Wilsdruff	zum 87.
28.02.	Manfred Rüger	aus Herzogswalde	zum 72.	07.03.	Ingeborg Kolditz	aus Herzogswalde	zum 90.
01.03.	Werner Lohse	aus Helbigsdorf	zum 75.	07.03.	Egon Kupprasch	aus Wilsdruff	zum 79.
01.03.	Dieter Varges	aus Braunsdorf	zum 82.	07.03.	Helga Rothe	aus Grumbach	zum 83.
02.03.	Erika Grätsch	aus Wilsdruff	zum 77.	08.03.	Arndt Kürbis	aus Kaufbach	zum 78.
02.03.	Erika Hünichen	aus Blankenstein	zum 87.	08.03.	Lothar Nestler	aus Kesselsdorf	zum 82.
02.03.	Bärbel Lubinski	aus Helbigsdorf	zum 76.	08.03.	Christian Rost	aus Oberhermsdorf	zum 80.
02.03.	Erhard Pinther	aus Kesselsdorf	zum 79.	08.03.	Hartmut Saborowski	aus Wilsdruff	zum 84.
02.03.	Dieter Splinter	aus Kesselsdorf	zum 79.				
02.03.	Uda Tietze	aus Kesselsdorf	zum 75.				

Besondere Jubiläen

Bürgermeister Ralf Rother gratulierte unseren ältesten Bürgern zum Geburtstag



Hans Hoffmann aus Wilsdruff zum **93. Geburtstag** am 07.02.



Susanne Meyer aus Grumbach zum **96. Geburtstag** am 03.02.



Charlotte Donath aus Wilsdruff zum **98. Geburtstag** am 07.02.



Gertrud Schmidtke aus Wilsdruff zum **90. Geburtstag** am 08.02.



Johanna Lehmann aus Wilsdruff zum **90. Geburtstag** am 11.02.

Termine

Arztbereitschaft - Nur noch über diese Nummer!

Ab sofort gilt eine neue kostenlose Hotline des ärztlichen Bereitschaftsdienstes. Der Anrufer wird automatisch mit dem nächstliegenden Bereitschaftsdienst verbunden.

116117

Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen gilt weiter die Notrufnummer 112.

Apothekenbereitschaft
Alle Angaben ohne Gewähr

- | | |
|----------------------------------|-----------------------------------|
| 23.02. Glückauf-Apotheke Freital | 04.03. Grund-Apotheke Freital |
| 24.02. Stern-Apotheke Freital | 05.03. Bären-Apotheke Freital |
| 25.02. Markt-Apotheke Freital | 06.03. Stadt-Apotheke Freital |
| 26.02. Apotheke Kesselsdorf | 07.03. Windberg-Apotheke Freital |
| 27.02. Sidonien-Apo. Tharandt | 08.03. Apo. im Gutshof Pesterwitz |
| 28.02. Löwen-Apotheke Wilsdruff | 09.03. Central-Apotheke Freital |
| 01.03. Löwen-Apotheke Wilsdruff | 10.03. Glückauf-Apotheke Freital |
| 02.03. Raben-Apotheke Rabenau | 11.03. Stern-Apotheke Freital |
| 03.03. St. Michaelis Apo. Mohorn | 12.03. Markt-Apotheke Freital |

Anschriften: Bären-Apotheke Freital, Dresdner Str. 287, 0351 6494753 • Stadt-Apotheke Freital, Dresdner Str. 229, 0351 641970 • Windberg-Apotheke Freital, Dresdner Str. 209, 0351 6493261 • Central-Apotheke Freital, Dresdner Str. 111, 0351 6491508 • Stern-Apotheke Freital, Glück-Auf-Str. 3, 0351 6502906 • Sidonien-Apotheke Tharandt, Roßmählerstr. 32, 035203 37436 • Raben-Apotheke Rabenau, Nordstr. 1, 0351 6495105 • Löwen-Apotheke Wilsdruff, Markt 15, 035204 48049 • Wilandes-Apotheke Wilsdruff Wilsdruff, Nossener Str. 18 a, 035204 274990 • Grund-Apotheke Freital, An der Spinnerei 8, 0351 6441490 • Glückauf-Apotheke Freital, Dresdner Str. 58, 0351 6491229 • Apotheke Kesselsdorf, Steinbacher Weg 11, 035204 394222, Apotheke im Gutshof Pesterwitz, Gutshof 2, 0351 6585899 • St. Michaelis-Apotheke Mohorn, Freiburger Str. 79, 035209 29265 • Markt-Apotheke Freital, Wilsdruffer Str. 52, 0351 65851700

Notrufe

- Notruf Polizei110
- Leitstelle Feuerwehr/Rettungsdienst112
- Krankenhaus Freital, Bürgerstraße0351 64660
- Polizei Freital, Dresdner Straße0351 647260
- Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden)03731 22561
.....03501 547160
- Gasstörung0351 50178880
- ENSO-Stromstörungen0351 50178881
- Giftnotruf0361 730730
- Wasser (außer Mohorn, Grund, Herzogswalde)
ETBH035204 779469
- Wasser (nur für Mohorn, Grund, Herzogswalde)
TWZ Weißeritzgruppe035202 510421
- Fragen zur Wasserqualität0351 205853569
- Abwasser, Störungen Abwasserkanalnetz0351 8400866

Termine

Veranstaltungskalender

→ **Mi, 01.03.2017, 14:00 Uhr**

Seniorenachmittag Kesselsdorf
in der Gaststätte Elena am Markt mit gemütlichem Beisammensein und einer Fotoschau mit Frau Bormann und Frau Schlönvogt.
Nähere Informationen: Ilse Drese, Tel. 035204 40798

→ **So, 05.03.2017, 14:00 Uhr - 16:00 Uhr**

Heimatsube Kesselsdorf
Schulstraße 2, Dauerausstellung
Nähere Informationen: Heimatkreis Kesselsdorf

→ **Di, 07.03.2017, 13:00 Uhr - 21:00 Uhr**

Busfahrt Kesselsdorf nach Waltersdorf
ins Quirlhäusel zu „Peter & Kathrin“. Kosten für Busfahrt, Kaffeetrinken, Programm und Abendbrot 65,00 Euro. Anmeldung erforderlich.
Nähere Informationen: Ilse Drese, Tel. 035204 40798

→ **Di, 07.03.2017, 15:00 Uhr - 17:45 Uhr**

Bürgersprechstunde Polizei
01723 Wilsdruff, Löbtauer Str. 6
Nähere Informationen: 035204/20370

SAGEN SIE DANKESCHÖN
mit einer privaten Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt

- Geburtstage
- Jubiläen
- Geburten
- Hochzeiten
- Schulanfänge
- Jugendweihen
- Konfirmationen
- Traueranzeigen



Danke
für die vielen lieben
Wünsche und Geschenke
zu meinem
60. Geburtstag
Anzeigenpreis ab 25 Euro

Anzeigentelefon: 037208 876211
Anzeigen per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Anzeige(n)

Nachruf

Am 22. Januar 2017 verstarb unsere langjährige Kameradin Hauptfeuerwehrfrau

Bärbel Hennig

Stets als zuverlässige Feuerwehrfrau brachte sie sich in ihren 31 Dienstjahren in die Feuerwehr ein. Durch ihre jederzeit rückhaltlose Einsatzbereitschaft hat sie über die Jahre mit dazu beigetragen, vielen Menschen in Not zu helfen.

In Trauer und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Die Kameradinnen und Kameraden Stadtrat Wilsdruff
der Ortsfeuerwehr Limbach Bürgermeister

Anzeigen



Das Freitaler Bestattungsunternehmen Ihres Vertrauens seit 1962

- Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
- Anonym- und Sozialbestattungen
- kostenlose Beratung & Hausbesuche
- Bestattungsvorsorge

BESTATTUNGSHAUS
AM SACHSENPLATZ/FREITAL

Freital: Poientalstr. 9 Wilsdruff: Freiburger Str. 5 Kreischa: Lungkwitzer Str. 30a

Tag & Nacht Tel.: 0351 649 16 87
www.bestattungshaus-sachsenplatz.de

BESTATTUNGSHAUS AUERSWALD

Meißner Str. 118 • Bieberstein
Tel. (03 73 24) 73 36
Bieberstein • Freiberg • Mohorn

TA G & NACHT

(03 52 09) **2 16 48**

Büro: Mohorn
Freiberger Str. 9

*Kostenfreie Beratung auf Wunsch bei Ihnen zu Hause,
Auch bei einem Sterbefall im Krankenhaus*

DANKE FÜR DIE ANTEILNAHME
mit einer privaten Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt

Beistand braucht, wer einen geliebten Menschen verloren hat...
...danken Sie für die Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Menschen.

Anzeigengeld: 037208 876211
Anzeigen per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Anzeigenpreis ab 25 Euro

Danksagung

*Der Weg des Lebens ist begrenzt,
die Erinnerungen jedoch bleiben.*

Bärbel Hennig
geb. Döring * 29.09.1955 † 22.01.2017

Herzlichen Dank allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen:
**Ihr Lebensgefährte Harald
Ihre Söhne Kay und Falk**

Mohorn, im Februar 2017

Constantin & Schöne
Ihr Bestattungsservice
Ines Constantin & Thomas Schöne

Kreischa | Lungkwitzer Straße 4 | 24 h Tel. 03 52 06/27 96 72
Freital | Dresdner Straße 129 | 24 h Tel. 03 51/267 12 363

www.bestattungsservice-constantin-schoene.de

Ihre Helfer im Trauerfall
Tag und Nacht kompetent & persönlich

Vertrauensvolle Beratung und Hilfe im Trauerfall
Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
Bestattungseigener Trauerredner
Thomas Schöne



ANTEA BESTATTUNGEN
Vogel

Zeit schenken ...
um in Ruhe Abschied nehmen zu können

Nossen | Talstraße 1 | 035242 / 686 27
Wilsdruff | Freiburger Straße 16 | 035204 / 20 940
www.antea-bestattungen.de

Qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister
EUROCERT
DIN EN ISO 9001:2008

Tag & Nacht für Sie erreichbar

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

Meißen	Nossener Straße 38 Krematorium Durchwahl	03521 452077 453139
Nossen	Bahnhofstraße 15	035242 71006
Weinböhl	Hauptstraße 15	035243 32963
Großhain	Neumarkt 15	03522 509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525 737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351 8951917

www.krematorium-meissen.de ... die Bestattungsgemeinschaft



Anzeigen

**Danksagung**

*Behaltet mich so in Erinnerung,
wie ich in den schönsten Stunden
mit euch zusammen war.*

Für die zahlreichen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme durch stillen Händedruck, Wort, Schrift, Blumen, Geldzuwendungen und ehrendes Geleit beim Abschiednehmen von

**Manfred Keller**

* 15.08.1934 † 25.12.2016

bedanken wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten und ehemaligen Arbeitskollegen ganz herzlich. Unser Dank gilt auch dem Bestattungshaus ANTEA Vogel.

In stiller Trauer
Seine Ehefrau Siglinde
Seine Kinder mit Familien

Wilsdruff im Februar 2017

Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
die niemand nehmen kann.

Wir trauern um dich,
Peter Müller.



Du warst Mitbegründer unseres Chores,
langjähriges Mitglied, treuer Zuhörer
und ein guter Kamerad.

Deine Freunde vom Wilandes-Chor

Wilsdruff, Februar 2017

Danksagung

Ihr habt jetzt Trauer,
aber ich werde euch wiedersehen
und euer Herz wird sich freuen.

**Otmar Nezdal**

* 18.09.1953 † 27.01.2017

Allen, die sich in unserer Trauer mit
uns verbunden fühlten und ihre
Anteilnahme auf so vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten, sagen wir
von Herzen Danke.

Seine Norita und Angehörige

Blankenstein im Februar 2017

Danksagung

*Behaltet mich so in Erinnerung,
wie ich in den schönsten Stunden
mit euch zusammen war.*

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns beim Abschied von unserem lieben

**Heinz Zschoke**

* 13.07.1935 † 09.01.2017

durch Wort, Schrift, stillen Händedruck, Blumen, Geldzuwendungen und ehrendes Geleit zuteil wurden, möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken. Unser Dank gilt auch dem Pflegedienst Pritzke & Donath, der Physiotherapie Bormann, seinen Sportfreunden vom Tischtennis, der Rednerin Frau Hennig und dem Bestattungshaus ANTEA Vogel.

Seine Ehefrau Evelin
Seine Kinder mit Familien

Wilsdruff im Februar 2017

Danksagung

Das Sichtbare ist vergangen,
es bleibt nur die Liebe und die Erinnerung.

Nachdem wir Abschied genommen haben von meiner lieben Frau, unserer lieben Mutti, Oma, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

**Kerstin Heyn**

bedanken wir uns für die vielfältigen Beweise der Anteilnahme recht herzlich. Unser Dank gilt auch den Kolleginnen und Kollegen vom Polizeirevier Dippoldiswalde, insbesondere der Dienstschrift B, der Rednerin Frau Hennig und dem Bestattungshaus ANTEA Vogel.

In stiller Trauer
Ihr Uwe und ihre Kinder
im Namen aller Angehörigen

Blankenstein im Februar 2017

Anzeigen

Hotel & Pension
"Sumpfmühle"

täglich geöffnet von 11.00–23.00 Uhr
 Sumpfmühlenweg 12
 09633 Halsbrücke/OT Hetzdorf

Schlachtwochen
bis 12.03.2017

Schlachtfest am 25.02.2017
 mit Bufett, Programm und Tanz: 16,90 € p.P.

Reservierungen nehmen wir gern entgegen
 unter Telefon (03 52 09) 2 35 56
 oder Telefax (03 52 09) 2 34 59

Unser Urlaubsangebot:
Februar/März 2017
 ab 3 Übernachtungen/HP: 120,- € p.P.

Noch mehr Informationen finden Sie
 unter www.sumpfmuehle.de

Riedel-Verlag & Druck KG 037208 876200

*Bei uns ist Ihre Immobilie in guten Händen.
 Für junge und handwerklich geschickte
 Familien suchen wir zur Eigennutzung Häuser
 oder kleine Hofstellen, saniert oder unsaniert.*

Unsere Leistungen:

- Bewertung des Objektes (Gutachtenerstellung)
- Erstellung eines Verkaufsexposés
- Professionelle Vermarktung
- Sichere Abwicklung des Verkaufes
- Begleitung bis zur Kaufpreiszahlung und Hausübergabe

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Termin zum Kennenlernen.

Wirthgen Immobilien

Fabrikstraße 1 | 01723 Wilsdruff
 Telefon: 03 52 04 · 4 08 00
 Fax: 03 52 04 · 4 78 29
 Funk: 01 72 · 3 49 24 38
info@wirthgen-immo.de



Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt folgende Beilage bei:
 → StadtKulturHaus Freital
 Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.

Heute und auch in Zukunft steht beim Pflegedienst der Mensch im Mittelpunkt.

Ambulanter Pflege Dienst GmbH
 ritzke & onath

Telefon: 03 52 04 · 79 10 80 (24 h Sicherstellung)
 Fax: 035204 · 79 10 81
 Gesellschafter Uschi Pritzke & Kristina Donath
 Nossener Straße 18 | 01723 Wilsdruff
www.pflegedienst-wilsdruff.de

Unsere Leistungen für Sie:

- häusliche Krankenpflege • Erbringung der Leistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz
- Hauswirtschaftliche Dienstleistungen • Essen auf Rädern • Hausnotruf
- individuelle Serviceleistungen • kostenlose Beratung rund um das Thema Pflege

Treffpunkt für Chef's und Stellensuchende in der Region

DER STELLENMARKT IM MITTEILUNGSBLATT

Anzeigen

Verkaufe in Wilsdruff altershalber schönes, ruhiges Gartengrundstück, 630 m² aus Privateigentum. Im massiven Gartenhaus (50 m²) befinden sich Wohn-/Schlafzimmer, Küche, Dusche/WC, Veranda. Auf dem Grundstück steht auch ein solides Holzhaus (11 m²), Wasser und Strom vorhanden.
Telefon: 0351/8303588

Suche 1-Raum-Wohnung oder möbliertes Zimmer in Wilsdruff bzw. Kesselsdorf.
Angebote bitte an Telefon: 0177 2740376

Suche Haus/Hof/Grundstück: Unsere kleine Familie sucht ein Haus im Bereich Wilsdruff – vorzugsweise Kaufbach, Grumbach, Herzogswalde und Wilsdruff selbst. Gern würden wir ein bestehendes Haus übernehmen und ausbauen. Wir stehen (fast) allen Angeboten offen gegenüber und freuen uns, wenn Sie sich melden.
Kaufbach, Familie Nestler Tel.: 0179/3252654

Garten- und Landschaftsbau
Mathias Garte

- Wegebau und Pflasterarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Regenwasseranlagen
- Tiefbauleistungen
- Baggerarbeiten aller Art
- Schüttgut-Transporte
- Pflege von Außenanlagen
- Baumschnitt

Pennricher Weg 1
01156 DD OT Podemus
Telefon: 0351 · 45 21 646
Fax: 0351 · 45 40 637
Funk: 0172 · 64 00 847
Galabau-Garte@gmx.de



Dachtechnik



Dach + Fassade GmbH

Fachbetrieb für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik sowie Blitzschutz

Geschäftsführer: Tino Grötz
Hauptstr. 1 · 01737 Oberhermsdorf
Tel.: (03 51) 6 50 51 00 · Fax: (03 51) 6 50 51 01
www.GZE-Dach-Fassade.de · E-mail: GZE-Dresden@t-online.de

16. Solar- und Handwerkermesse in Choren
Zeit für Ihre eigene Energiewende!

Informieren Sie sich auf unserer Messe (Ausstellungsfläche ca. 700 m²)

- über alternative Energiesysteme / Speicherung elektrischer Energie zur Eigennutzung
- moderne Heizungs- und Haustechnik, Kläranlagen usw.
- Fliesenleger, Maler, Dachdecker, Raumausstatter u.v.m.
- Für das leibliche Wohl und Kinderbeschäftigung ist gesorgt.

Eintritt frei!

Besuchen Sie uns am Samstag,
11. März 2017
von 9.00–16.00 Uhr
in Choren · Am Schloßpark 1



04720 DÖBELN – CHOREN · SONNENWEG 6

Nähere Informationen:
Tel.: 034325 20318 • Fax: 034325 20110
E-Mail: info@solar-wagner.de • www.solar-wagner.de



Asoll Enax
BEAUTY CENTER
Kosmetik · Wellness · Tagesfarm

Frühlingserwachen in unserer Wellness-Oase: Willkommen zu unseren Frühlingszauberbehandlungen und unserem umfangreichen Schönheits-, Pflege- und Wohlfühlangebot.



Frühlingszauber für Ihr Gesicht

- entspannendes Fußbad
- wohltuende Nackenmassage
- intensive Ampullenkur und Vliesmaske
- ausgiebige Gesichtsmassage mit vitaminreicher Pflege
- kleines Tages Make-up im Frühlingstrend

Verwöhnzeit 120 Min
85,- € (statt 95,- €)

Wir freuen uns auf Sie!



Frühlingszauber für Ihren Körper

- Ganzkörperpeeling mit Meersalz und Frühlingskräutern
- entspannende Wellnessdusche
- straffende u. belebende Wickel für Arme und Bauch/Beine/Po
- wohltuende Fußmassage
- Entspannen in unserem Ruheraum

Verwöhnzeit 120 Min
130,- € (statt 155,- €)

- Ayurveda-Therapie & wohltuende Massagen
- Pflege von Kopf bis Fuß für SIE & IHN
- Wellness Dinner for two
- vitalisierende Körperpackungen
- exotische Kräutertherapie
- Derma Visualizer
- Mikrodermabrasion und Ultraschall
- dauerhafte zertifizierte Haarentfernung
- Micro Needling
- professionelle Face-Designberatung
- aromatische Badevergnügen bei Kerzenschein



Geschenkgutscheine,
immer eine gute Idee!

Wir beraten Sie gern!



Anzeigen

mini Lernkreis Nachhilfe
 seit 1974 - alle Fächer - alle Klassen - LRS-Training
Lehrkräfte für Schülernachhilfe gesucht!
 Gern Akademiker, Studenten, Erzieher u.a.
 Quereinsteiger m. päd. Eignung! Auf Honorarbasis.
 Zertifizierg. z. geprüften Nachhilfelehrer möglich!
 Bewerbung an: m.brunn@minilernkreis.de
 Tel. 0800-0062244

BAUGESCHÄFT GÜNTER KÜHNE

- NEUBAU
- AUSBAU
- SANIERUNG

Tharandter Straße 61
 01723 Wilsdruff OT Grumbach
 Tel.: 035204 48156 · Fax: 035204 28779
 Funk: 0172 7924031
 baugeschaefk.kuehne@t-online.de
 www.baugeschaefk-kuehne.de



KE Hausbau & Immobilienservice
 Inhaberin: Elvira Keßner | 01723 Wilsdruff OT Grumbach

Wir verkaufen Ihre Immobilie!
 Grundstück • Haus • Wohnung

+++ Ankauf +++
 +++ Verkauf +++

www.hausbau-immobilienservice.de
 Telefon: 035204-390888 | Mobil: 0172-3707407

DRK Freital
 Soziale Dienste gemeinnützige GmbH

Deutsches Rotes Kreuz

TAGESPFLEGE
 Wohlbefinden kennt kein Alter

Rosenstraße 6 / 6a
 01723 Wilsdruff

Telefon: 035204 269120
 Fax: 035204 269129

Malerfachbetrieb Behr

Fassadengestaltung
 Tapezierarbeiten
 Bodenbeläge
 Exklusive Farb- und Objektgestaltung
 Dekorative Maltechniken
 Holzschutz
 Lackierarbeiten

Rauba Nr. 2 · 01623 Lommatzsch
 Handy: 0172 1718560
 Fax: 035241 94108
 malerfachbetrieb_behr@freenet.de

Jörn Zimmermann
 Rechtsanwält

Dresdner Straße 17
 01723 Wilsdruff

Fon 035204/682-19
 Fax 035204/682-31

info@rechtsanwalt-zimmermann.de
 www.rechtsanwalt-zimmermann.de



◆◆◆ MIETRECHT: „Kauf bricht nicht Miete“ ...
 Wird eine Wohnimmobilie verkauft, tritt gem. § 566 BGB der Käufer in die Rechte und Pflichten des Vermieters aus dem Mietverhältnis ein. Ganz so einfach ist es aber nicht, wie ein neues Urteil des BGH (XII ZR 9/15) wieder einmal zeigt. Der Mietvertrag hatte eine Kaufoption für den Mieter enthalten (sog. „Mietkauf“), die nicht im Grundbuch gesichert war – sie ging bei Verkauf „verloren“. Folgendes geht nicht auf den Erwerber über: Vermieterpfandrecht, frühere Mietrückstände, Schadensersatz für Mängel vor Veräußerung. Dagegen gehen über: **Mietverlängerungsoption**, auch wenn sie in Unkenntnis des Verkaufs gegenüber dem bisherigen Vermieter erklärt wird (BGH XII ZR 197/99); **mündliche** Nebenabreden (Absprachen).

Wohnungen zu vermieten.

Schöne 2-, 3- und 4-Raum-Wohnungen
 für Sie in unserem Bestand.

Haus- und Grundstücksverwaltung Ramona Riße
 Dorfstraße 5A | 01665 Klipphausen OT Sora
 Tel.: 035204 7890 | Fax: 035204 78929 | info@uwerisse.de

raumausstattung

Thomas Ullrich
 Meisterbetrieb
 Gewerbegebiet Reinholdshain
 Industriering 11a · 01744 Dippoldiswalde

fon: 03504 629305
 fax: 03504 629338
 funk: 0163 8849513
 raumausstattung-ullrich@web.de

Traumhaft schöne Böden -
 für mich nur vom Handwerk mit
 Magdalena Neuner erfolgreichste
 deutsche Biathletin

JOKA
 FACHBERATER



∞ Kosmetik
 ∞ Fußpflege
 ∞ Maniküre
 ∞ Massage

Vitalität, Gepflegtheit und schönes Aussehen!
 auszeit setzt auf Individualität und stellt sich ganz auf Ihre Wünsche und Vorstellungen ein – Wellness oder dermakosmetische Pflegeberatung speziell für Sie!
Gutscheine für viele Anlässe sind hier erhältlich!

aus zeit
 Kosmetik & Wellness

Dresdner Straße 11
 01723 Wilsdruff
 Telefon 035204 238766
 www.auszeit-wilsdruff.de

